

# Tafeln 44-101

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =  
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e  
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **14 (1953)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

DIE BASLER LÖWENKAMEE UND DER SÜDITALIENISCHE GEMMENSCHNITT DES 12. UND 13. JAHRHUNDERTS

Goldene König-David-Figur aus dem Basler Münsterschatz, Historisches Museum, Basel

2 Sardonyx-Kamee, Falknerin, Collezione Carrand, Museo Nazionale Bargello, Firenze. Originalgrösse 3,2 cm



2



3



4



5

DIE BASLER LÖWENKAMEE UND DER SÜDITALIENISCHE GEMMENSCHNITT DES 12. UND 13. JAHRHUNDERTS

3, 4 Stützfiguren des Evangeliar-Ambos, Salerno, Kathedrale (in zwei Ansichten)

5 «Primavera», Benedetto Antelami zugeschrieben, im Inneren des Baptisteriums zu Parma



6



7



8



9

DIE BASLER LÖWENKAMEE UND DER SÜDITALIENISCHE GEMMENSCHNITT DES 12. UND 13. JAHRHUNDERTS

6, 7 Nodus des Brunnens im Kreuzgange des Benediktinerklosters in Monreale (in zwei Ansichten)

8 Tänzerinnen, Wandgemälde, Samarra – 9 Tänzerin, Detail aus den Deckenmalereien der Cappella Palatina, Palermo



10



11



12



13

DIE BASLER LÖWENKAMEE UND DER SÜDITALIENISCHE GEMMENSCHNITT DES 12. UND 13. JAHRHUNDERTS

10 Goldmedaillon aus Persien, Freer Gallery of Art, Washington – 11 Elfenbeinkasten aus Süditalien, Metropolitan Museum, New York – 12 Emailscheibe von der Pala d'oro, San Marco, Venedig – 13 Detail von einem bemalten Elfenbeinkasten, Schatz der Cappella Palatina, Palermo



14



15



16



17



18



19



20



21



22

DIE BASLER LÖWENKAMEE UND DER SÜDITALIENISCHE GEMMENSCHNITT DES 12. UND 13. JAHRHUNDERTS

14, 15 Griechische Münze aus Herakleia – 16 Detail eines Brokatstoffes, Victoria and Albert Museum, London – 17 Sardonyx-Kamee, Herkules (das Original 5,2 cm hoch, 3,7 cm breit) – 18 Stützfigur vom Epistolar-Ambo, Salerno, Kathedrale – 19 Detail eines Kapitells von demselben Ambo – 20 Drache, Mosaik an dem Bischofsthron der Kathedrale von Ravello – 21 Löwenfigur auf der östlichen Lehne des Königsthrones, Monreale, Kathedrale – 22 Löwenfigur auf dem Ambo der Cappella Palatina, Palermo



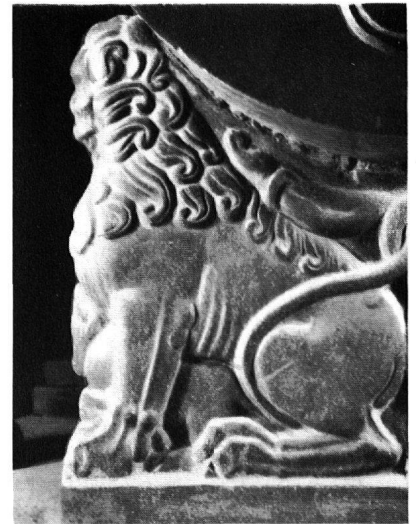
23



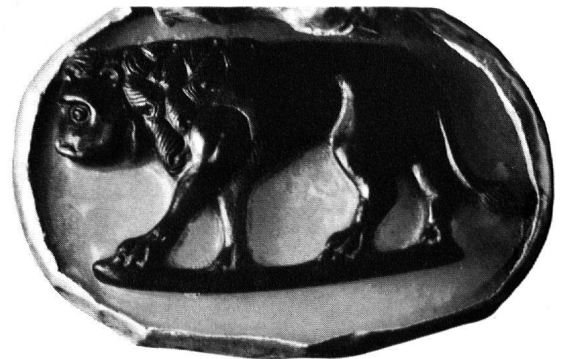
25



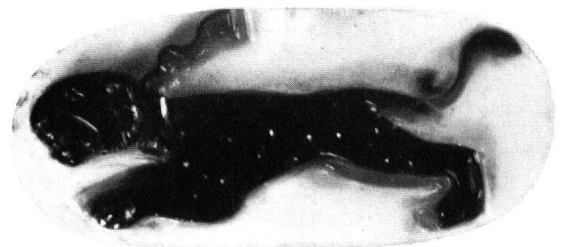
26



24



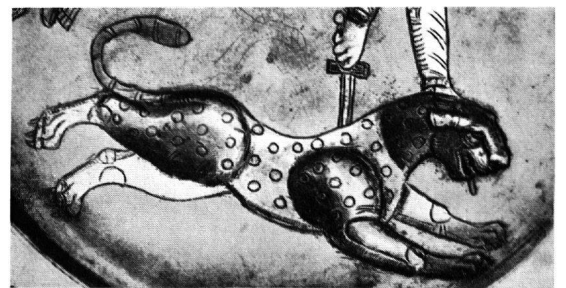
28



29



27



30

DIE BASLER LÖWENKAMEE UND DER SÜDITALIENISCHE GEMMENSCHNITT DES 12. UND 13. JAHRHUNDERTS  
 23, 24 Löwenträger aus Porphyrt, Grabdenkmal Friedrichs II., Palermo, Dom – 25 Vorderseite einer Münze König Wilhelms II., Sammlung R. Spahr, Catania – 26 Detail des Architravs der Kirche Martorana, Palermo – 27 Detail der Deckenmalereien der Cappella Palatina, Palermo – 28 Sardonyx-Kamee vom König-David-Reliquiar, Basel, Historisches Museum, Münsterschatz (das Original 1,5 cm hoch, etwa 2,2 cm breit. Photo Historisches Museum, Basel) – 29 Panther-Kamee aus Sardonyx, Suermondt-Museum, Aachen (das Original 5,6 cm breit) – 30 Detail einer sassanidischen Silberschale in der Eremitage, Leningrad



31

31 Simson-Kamee aus Sardonyx, Kunsthistorisches Museum, Wien (das Original 3,6 cm hoch)

32 Kopf des «Sünders» vom Evangeliar-Ambo der Kathedrale von Salerno

33 Simson oder Herkules, Detail vom Osterkandelaber der Cappella Palatina, Palermo

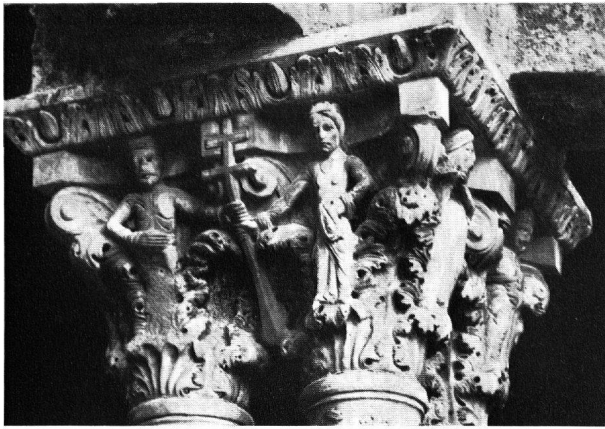


32



33





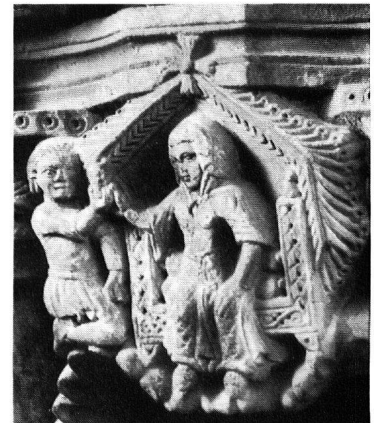
34



35



36



37



38

DIE BASLER LÖWENKAMEE UND DER SÜDITALIENISCHE GEMMENSCHNITT DES 12. UND 13. JAHRHUNDERTS

34 Konstantin und Helena auf einem Kapitell des Kreuzganges von Monreale – 35 Rückseite des Dukats König Rogers II., Sammlung R. Spahr, Catania, Originalgrösse – 36 Onyx-Kamee auf dem Kreuz Kaiser Karls IV., Prag, Domschatz (vergrössert nach einem Gipsabguss) – 37 Detail eines Kapitells im Kreuzgange von Monreale – 38 Kapitell des Epistolar-Ambos, Salerno, Kathedrale



39



40



41



42



43



44



45



46

DIE BASLER LÖWENKAMEE UND DER SÜDITALIENISCHE GEMMENSCHNITT DES 12. UND 13. JAHRHUNDERTS  
 39 Bleibulle des Grafen Roger von Andria, Torino, Medagliere Reale (Durchmesser des Originals 4,2 cm) – 40 Münzbildnis des Augustus auf einem Aureus der triumphalen Serie (vergrössert) – 41 Dasselbe auf der Rückseite eines Aureus des Tiberius (vergrössert) – 42 Dasselbe auf der Vorderseite eines Kistophoren Hadrians (vergrössert) – 43 Halbaugustalis Friedrichs II., Vorderseite (vergrössert) – 44 Münzbildnis des Augustus als Divus auf der Rückseite eines Aureus des Tiberius (vergrössert) – 45, 46 Augustalis Friedrichs II. (vergrössert)



47



48

47 Deckenmalerei, Detail, Cappella Palatina, Palermo

48 Adler vom Evangeliar-Ambo, Salerno, Kathedrale



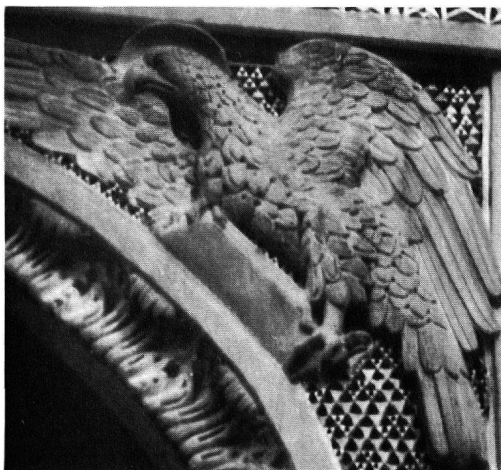
49



50



51



52



53

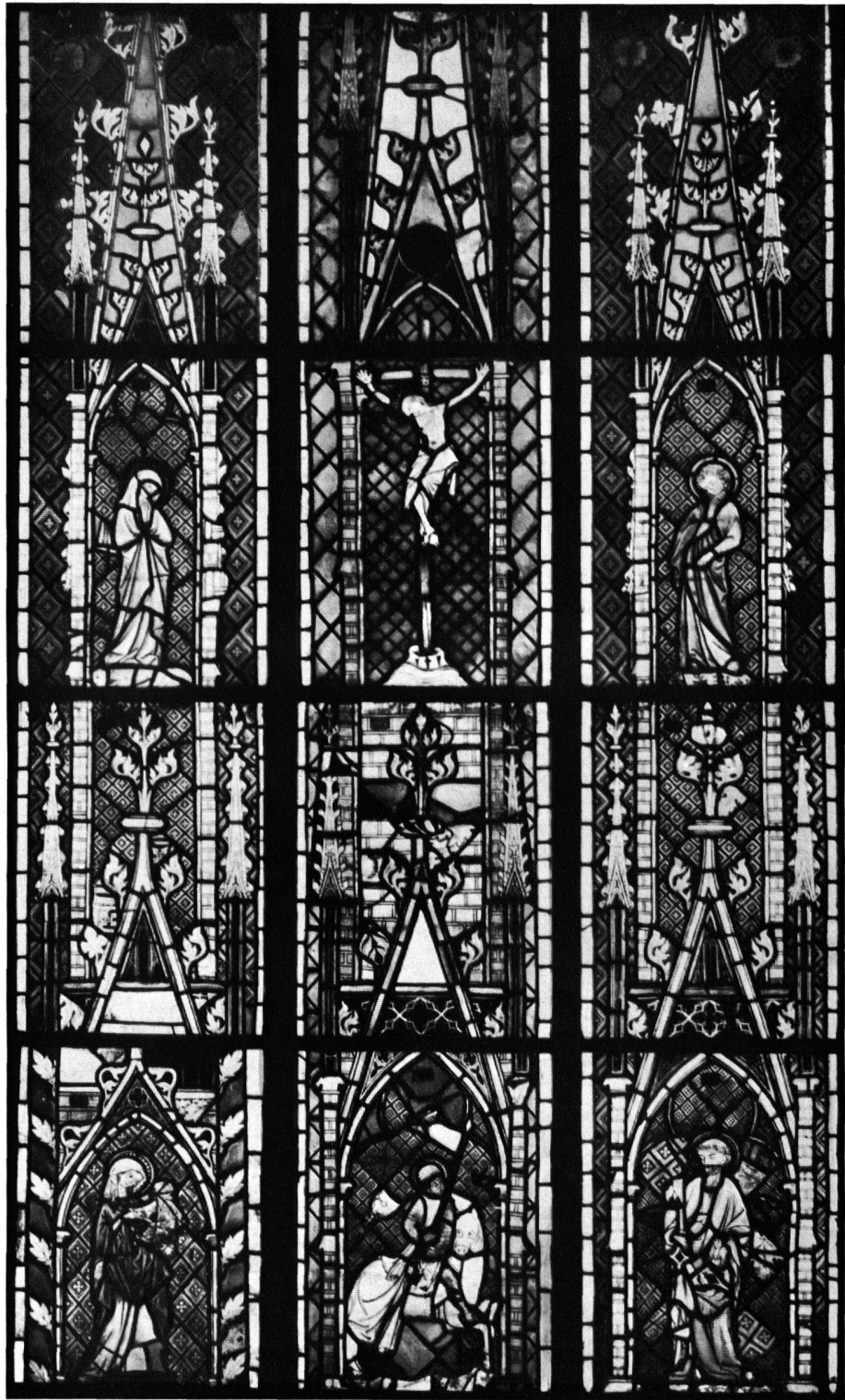
DIE BASLER LÖWENKAMEE UND DER SÜDITALIENISCHE GEMMENSCHNITT DES 12. UND 13. JAHRHUNDERTS  
49 Sardonyx-Kamee, Sammlung A. J. P. (Durchmesser des Originals 2,5 cm) – 50 Sardonyx-Kamee, Cabinet des Médailles, Paris (Durchmesser des Originals 2,2 cm) – 51 Sardonyx-Kamee, Sammlung L. Merz, Bern (das Original 3,2 cm hoch) – 52 Johannes-Symbol, Epistolar-Ambo, Salerno, Kathedrale – 53 Greifenfigur vom Königsthron, Monreale, Kathedrale



1

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

Westhofen im Elsass: Stifter aus dem Johannes-Fenster





3

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

Ausschnitt aus dem Mutziger Fenster, Tafel 55



4

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

Maria. Ausschnitt aus dem Mutziger Fenster, Tafel 55



5

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

Johannes. Ausschnitt aus dem Mutziger Fenster, Tafel 55





6

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

Madonna. Ausschnitt aus dem Mutziger Fenster, Tafel 55



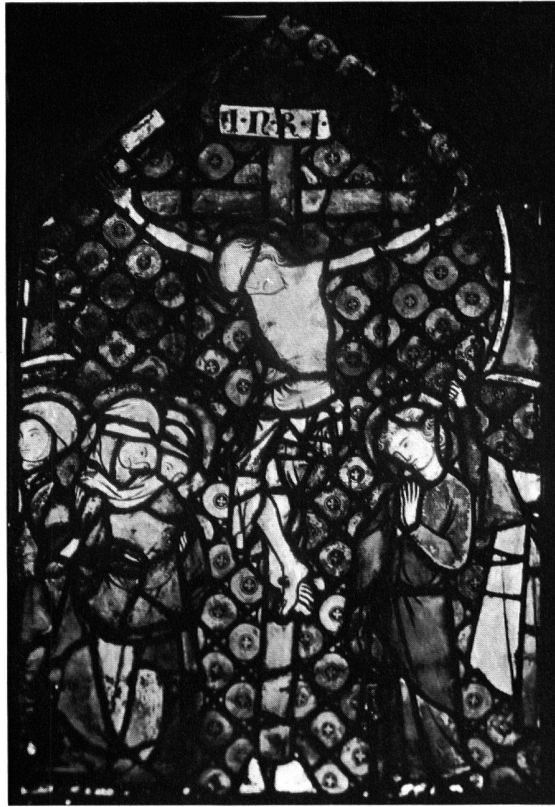
7

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

Heiliger Ritter. Ausschnitt aus dem Mutziger Fenster, Tafel 55



8a



8b



8c



8d



8e



8f

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS  
8a Lautenbach im Elsass, Gekreuzigter – 8b Strassburg, Münster, südliches Seitenschiff. Kreuzigung – 8c Freiburg im Br., Gekreuzigter.  
Aus dem Konstanzer Klingenberg-Fenster. Ausschnitt aus Tafel 70, Abb. 16d – 8d Kappel (Kt. Zürich), Gekreuzigter – 8e Segringen bei  
Dinkelsbühl, Gekreuzigter. Ausschnitt aus Tafel 70, Abb. 16c – 8f Heiligkreuztal (Oberschwaben), Gekreuzigter Schächer



9a



9b



9c



9d

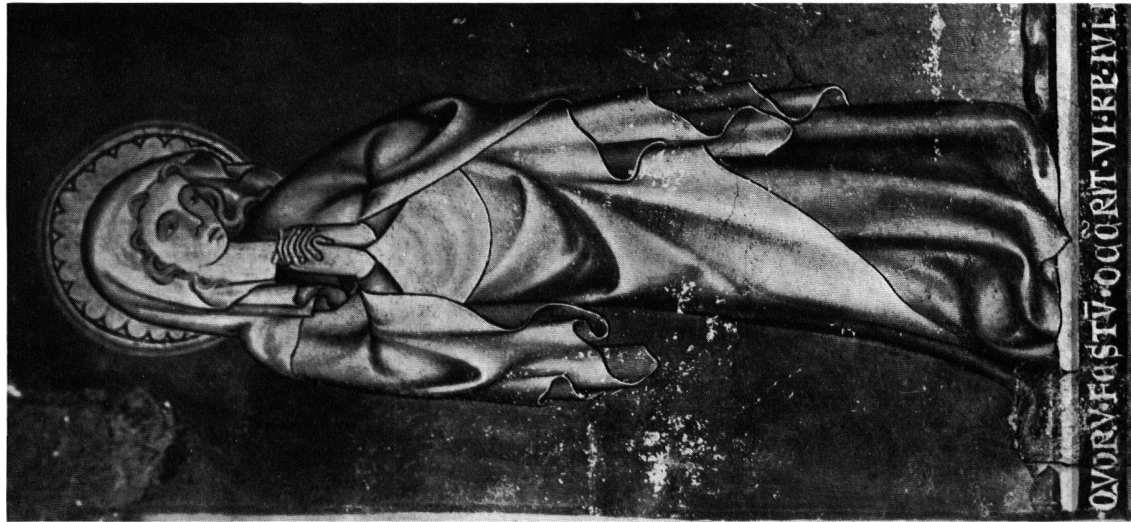
DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

9a Madonna aus Mutzig, Ausschnitt aus Tafel 59 – 9b Johannes aus Mutzig, Ausschnitt aus Tafel 58

9c Strassburg, Münster, südliches Seitenschiff. Ausschnitt aus der «Geburt der Maria» – 9d Strassburg, Münster, südliches Seitenschiff. Ausschnitt einer Engelshalbfigur



10a



10b



10c

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

10a Freiburg im Breisgau, Münster. Maria aus dem Konstanzer Klingenberg-Fenster

10b Konstanz, Münster. Maria aus dem Kreuzigungsresko von 1348 - 10c Heiligkreuztal in Oberschwaben, Maria



11c



11b



11a

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

11a Kappel (Kt. Zürich), Walter von Eschenbach

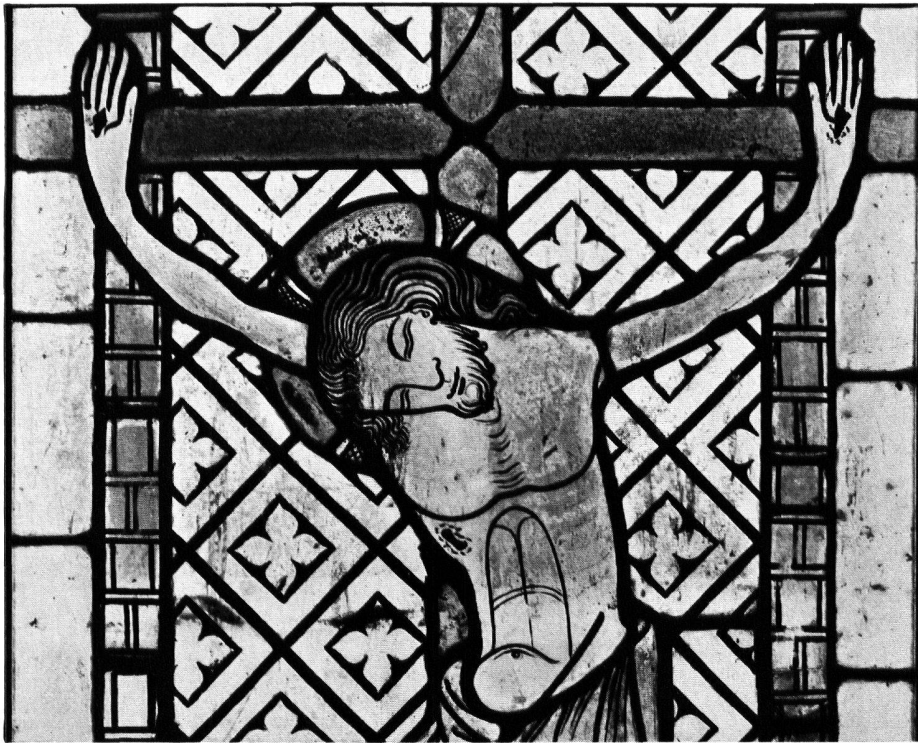
11b Villingen, Kreuzigung - 11c Strassburg, Museum. Petrus aus dem Mutziger Fenster, Tafel 55



12a

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

12a Frauenfeld-Oberkirch, Chorfenster



12b



12c

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS  
12b Frauenfeld-Oberkirch, Gekreuzigter (Ausschnitt aus Tafel 12a) – 12c Frauenfeld-Oberkirch, Maria, Gekreuzigter, Johannes





13

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

Reichenau, Mittelzell, Johannes-Paulus-Schrein (Schmalseite)



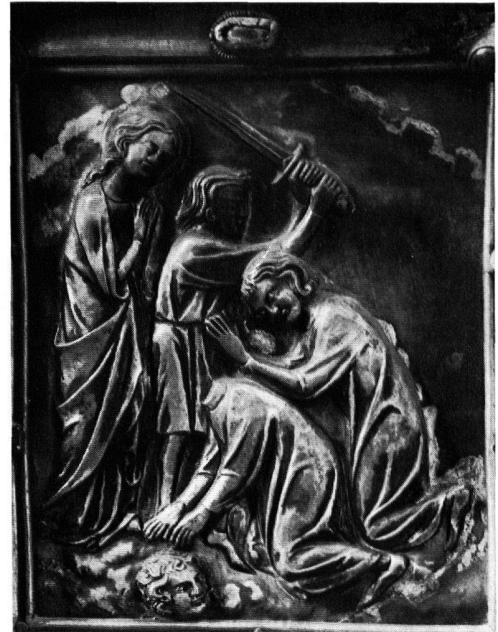
14

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

Reichenau, Mittelzell, Johannes-Paulus-Schrein, Kreuzigung, von der Längsseite



15a



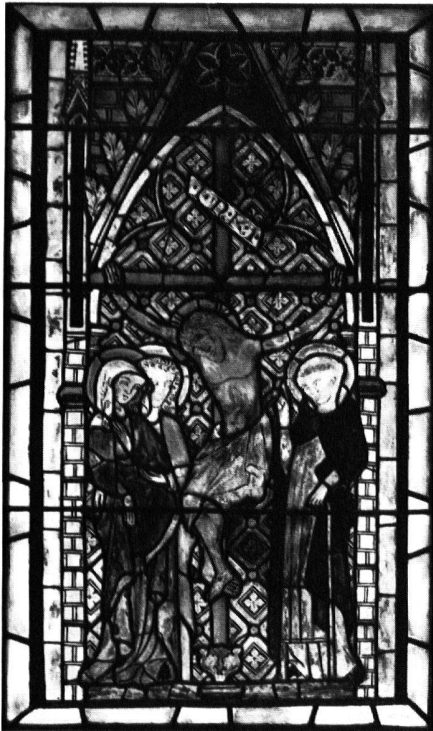
15b



15c

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

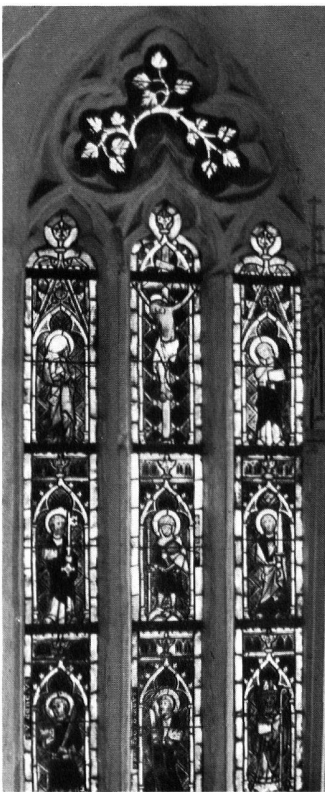
15a Sigmaringen, Pfarrkirche. Ausschnitt vom Fuss des Kelches – 15b Reichenau, Mittelzell, Schrein der Hl. Genesis, Fortunata und Felix  
15c Reichenau, Mittelzell, Markus-Schrein



16a



16b



16c



16d

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

16a Schloss Heiligenberg, Kreuzigung Christi. Aus dem Konstanzer Dominikanerkloster – 16b Kolmar im Elsass, Münster  
16c Segringen bei Dinkelsbühl, Chorfenster – 16d Freiburg im Breisgau, Münster. Konstanzer Klingenberg-Fenster



17a



17b



17c



17d

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS  
17a Heiligkreuztal im Oberschwaben, hl. Verena – 17b Stuttgart, Landesbibliothek. Weingartner Liederhandschrift (Ausschnitt aus fol. 76: Berner von Horneim, stark vergrößert) – 17c Strassburg, Münster, nördliche Turmvorhalle (Ausschnitt) – 17d Strassburg, St. Wilhelm. Kopf des Joseph aus der «Geburt Christi»



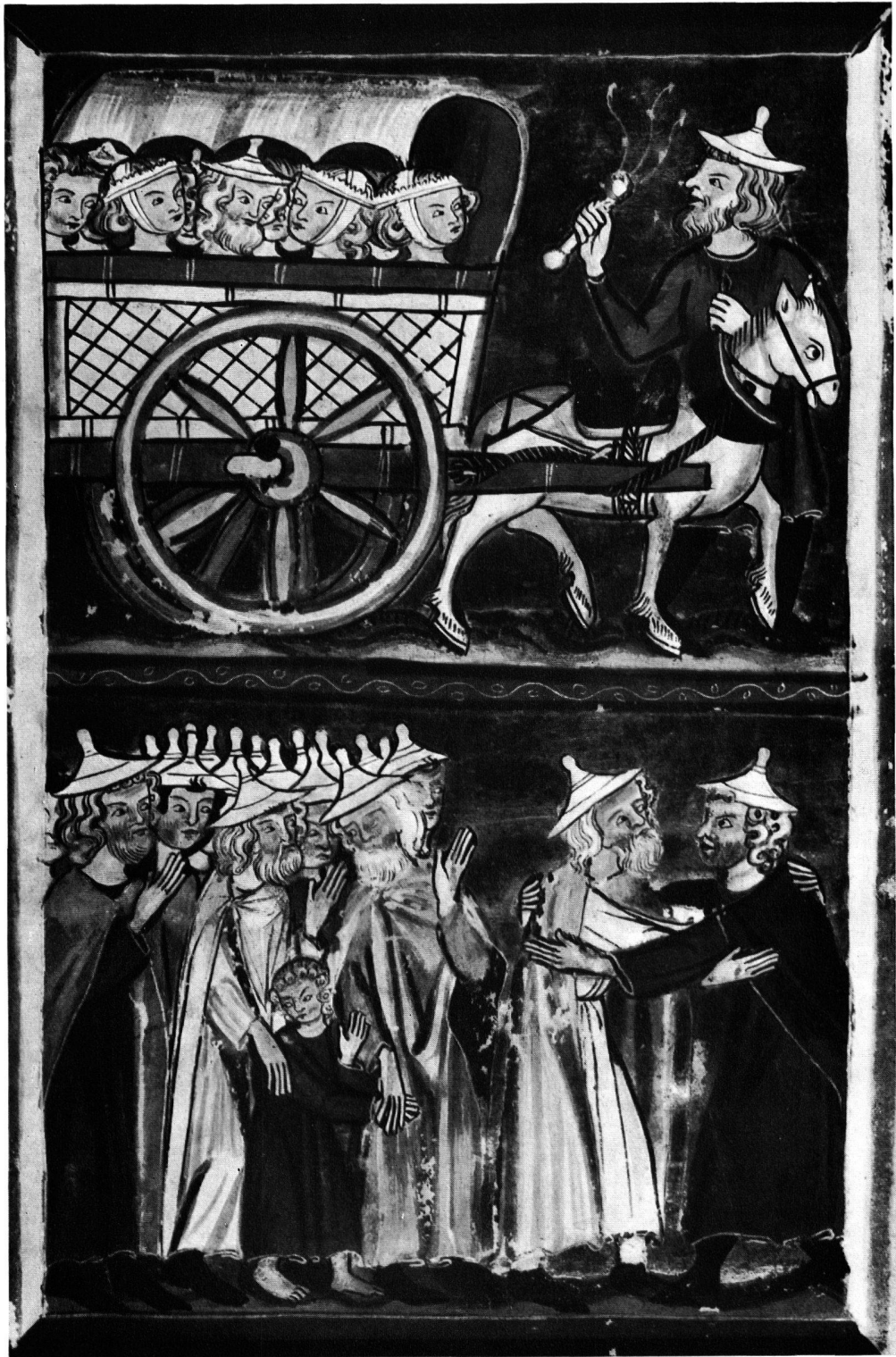
18a



18b

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

18a Frauenfeld, Museum. Kästchen von Uttwil, hl. Bartholomäus – 18b St. Gallener Weltchronik (fol. 88 v)





20a



20b



20c

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

Malvern (England), Sammlung C. W. Dyson Perrins. Graduale aus Katharinenthal, von 1312

20a Kreuztragung (fol. 50) – 20b Maria mit Jesus und Elisabeth mit dem Johannes-Knaben (fol. 264b) – 20c Geburt des Johannes (fol. 178b)





21a



21b



21c



21d

DAS MUTZIGER KREUZIGUNGSFENSTER UND VERWANDTE GLASMALEREIEN DER I. HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS

Malvern (England), Sammlung C. W. Dyson Perrins, Graduale aus Katharinenthal, von 1312

21a Darstellung im Tempel (fol. 166b) – 21b Namengebung des Johannes durch Zacharias (fol. 179b)  
21c 48 Petrus und Paulus (fol. 291) – 21d Christus, Johannes, Petrus und Soror Clara de Lindouwe (fol. 161)



6

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST.GALLEN UND FISCHINGEN

Fischingen, Kirchturm (1587 bzw. 1751) und Idda-Kapelle (1704–1708) von Nordosten gesehen



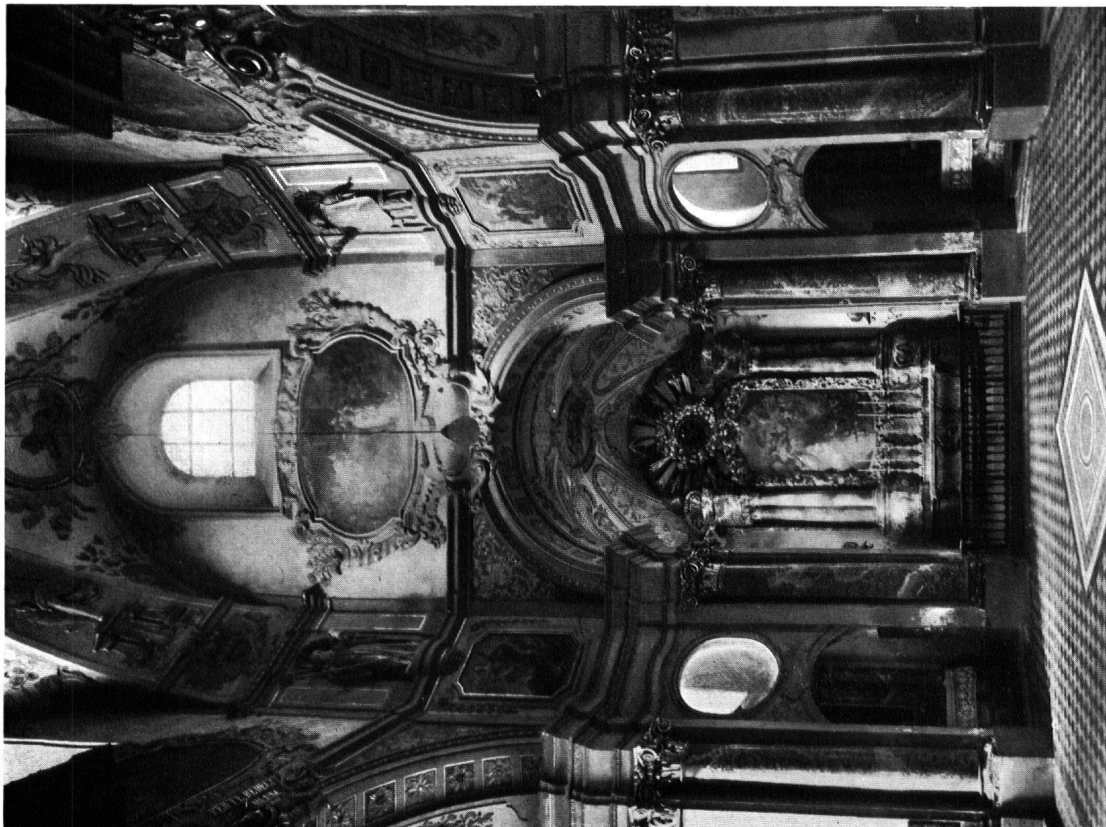
7



8

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

- 7 Fischingen, ehemalige Klosterkirche (1684-1687). Blick auf die Chorarkaden von 1795
- 8 Blick vom Chor gegen die Westempore (Chorgitter 1743-1745 von Hofner, Konstanz)



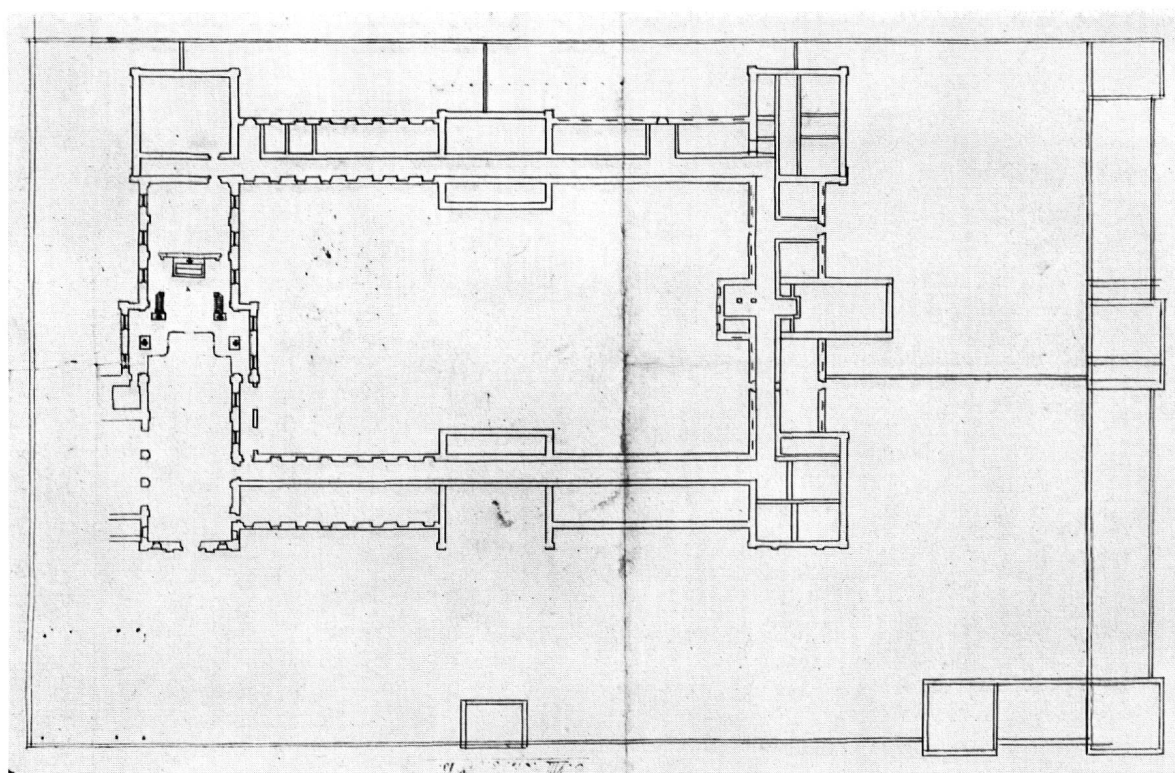
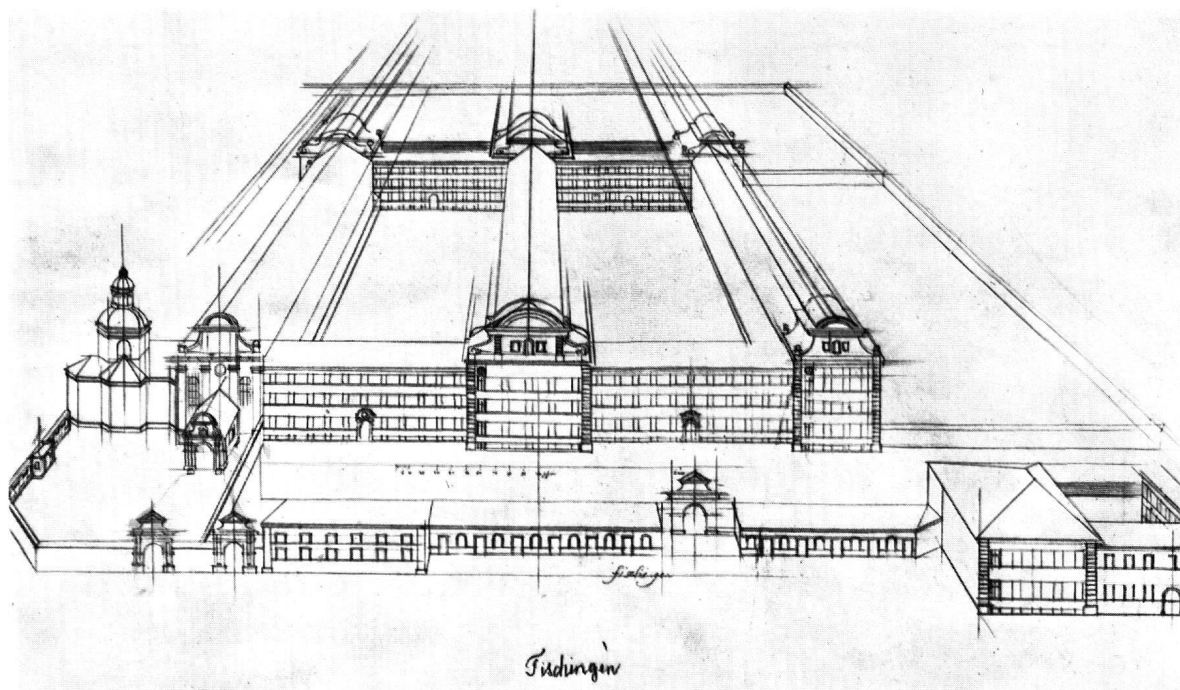
10



9

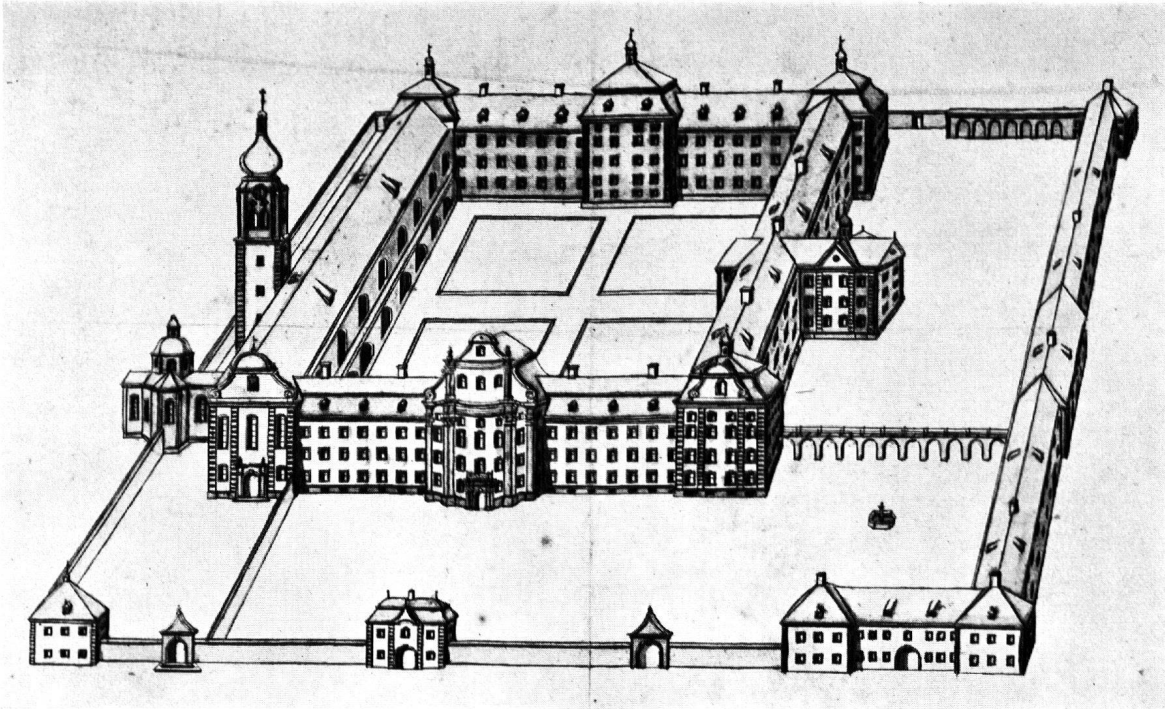
BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

- 9 Fischingen, Idda-Kapelle, erbaut 1704–1708. Blick auf ein Diagonalkapellchen und den westlichen Kreuzarm  
10 Idda-Kapelle, Blick auf den Hauptaltar und gegen die Kuppel des Kernraumes

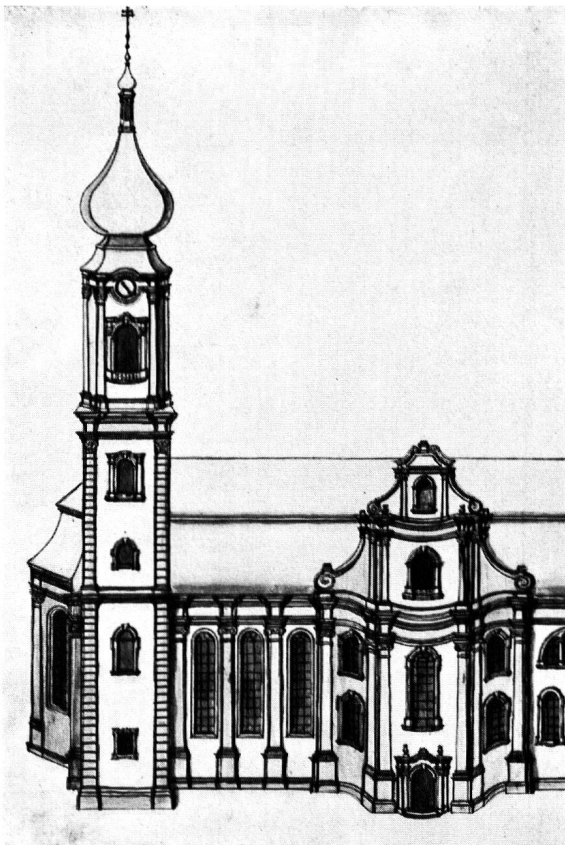


BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST.GALLEN UND FISCHINGEN

11 Kloster Fischingen, Planvedute aus dem Kreis Br. Kaspar Moosbruggers, 1. Viertel 18. Jahrhundert (lineare Kopie nach stark verflecktem Original im Stiftsarchiv Einsiedeln) – 12 Kloster Fischingen, Grundriss von Joh. Michael Beer von Bildstein, entstanden zwischen 1750 und 1753. Variante des Kirchenumbaus (Staatsarchiv Frauenfeld)



13



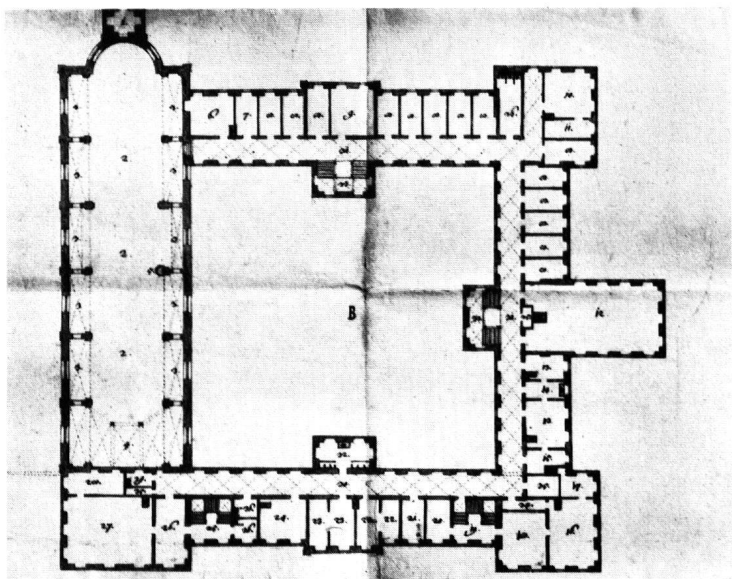
14



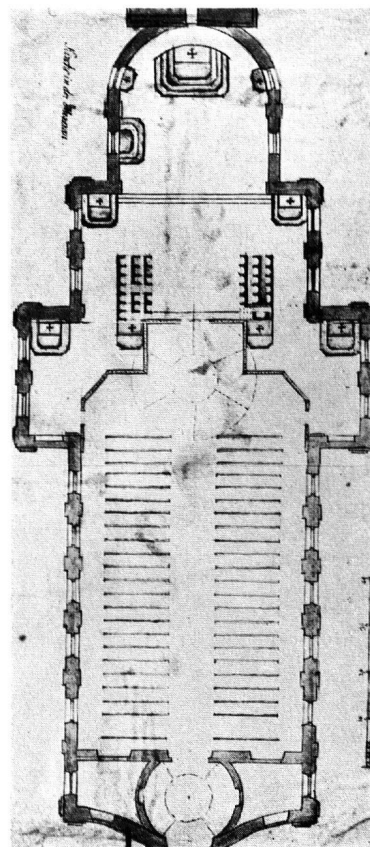
15

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

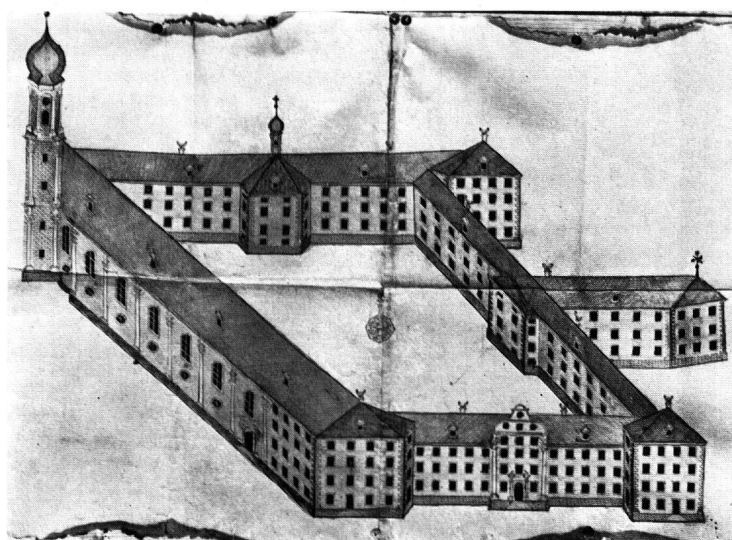
13 Kloster Fischingen. Planvedute 1750/51, Joh. Michael Beer von Bildstein zuzuschreiben (Staatsarchiv Frauenfeld) – 14 Stiftskirche St. Gallen; Ausschnitt aus Planvedute VIII b, J. M. Beer von Bildstein zuzuschreiben. Mitte 18. Jahrhundert (Stiftsarchiv St. Gallen) – 15 Mehrerau, Ansicht der 1808 abgebrochenen Klosterkirche, in deren Bau J. M. Beer von Bildstein 1740 als Parlier massgebend eingriff (Ausschnitt aus einer Vedute, Ende 18. Jahrhundert, Kunstslg. Zist.-Kloster Mehrerau, Bregenz)



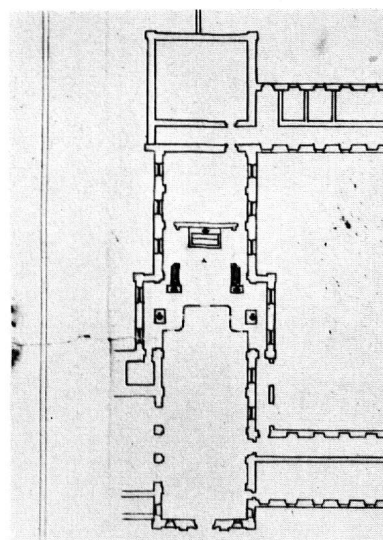
16



18



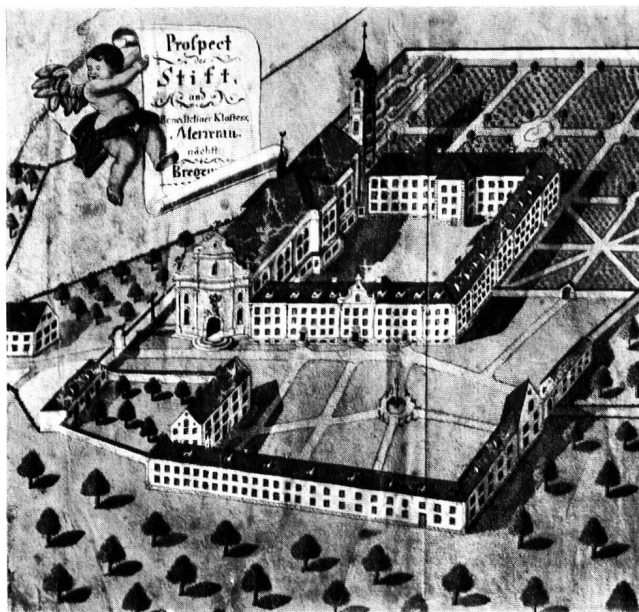
17



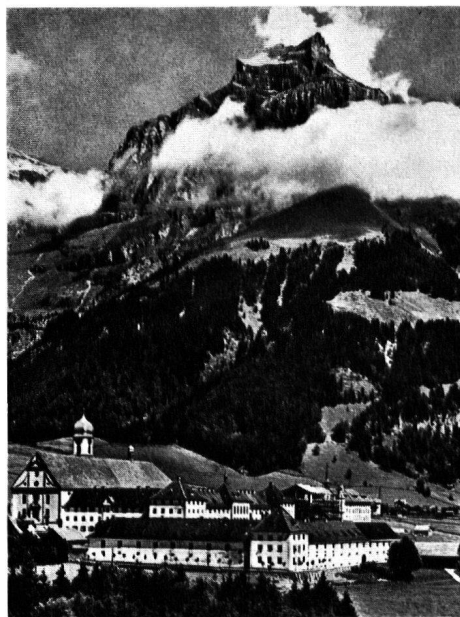
19

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST.GALLEN UND FISCHINGEN

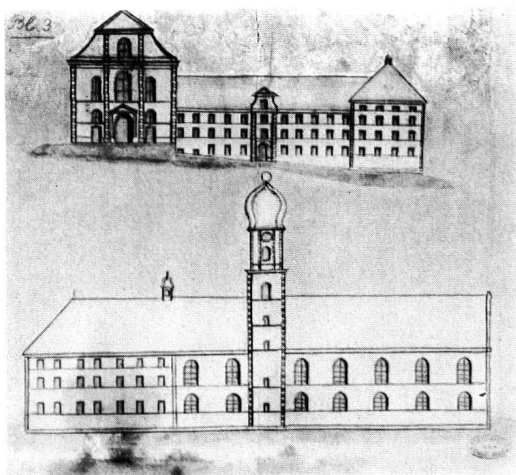
16. Mehrerau, ehemaliges Benediktinerkloster, Grundriss, 1739 oder 1740 von Franz Anton Beer in Bregenz entworfen (Landesarchiv Bregenz) – 17 Mehrerau, Vedute zu Grundriss Abb. 16 (Landesarchiv Bregenz) – 18 Mehrerau, Grundriss der Kirche nach Eingreifen des Parliers J. M. Beer von Bildstein, 1740 (Bürgerbibliothek Luzern) – 19 Fisingen, Kirchengrundrissvariante J. M. Beers von Bildstein (zwischen 1750 und 1753; Staatsarchiv Frauenfeld)



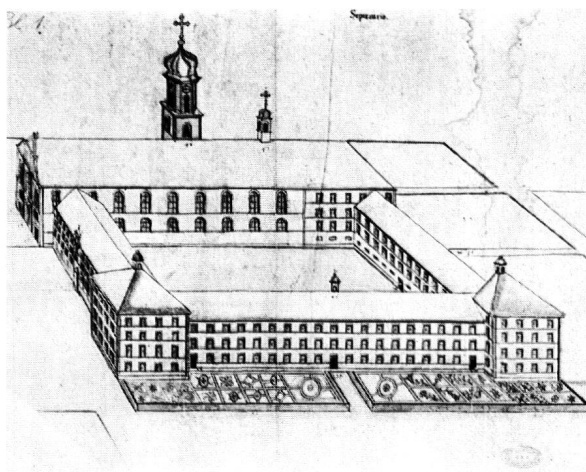
20



21



22

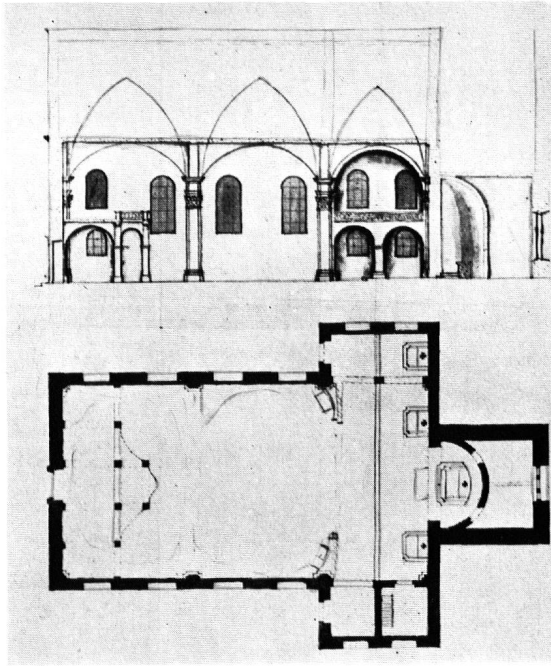


23

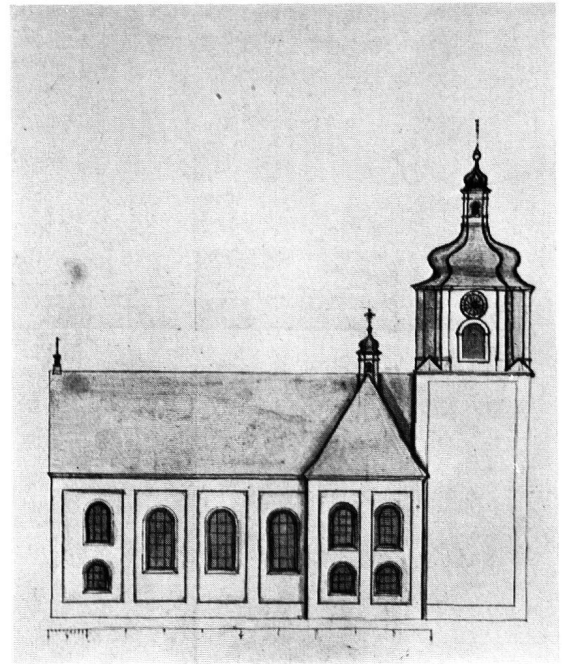
#### BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

20 Mehrerau, Vedute des Klosters und der 1808 abgebrochenen Kirche J. M. Beers von Bildstein (1740–1743). Ende 18. Jahrhundert (Landesarchiv Bregenz) – 21 Engelberg, Benediktinerkloster, Flugbild – 22 und 23 Engelberg, zwei Veduten aus der Folge von Kopien, welche P. Karl Breni 1730 nach den 1729 entstandenen Rissen des Johannes Rueff ausführte (Stiftsarchiv Engelberg)

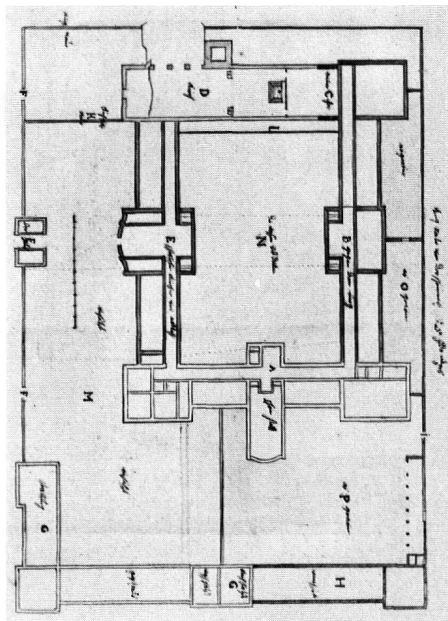




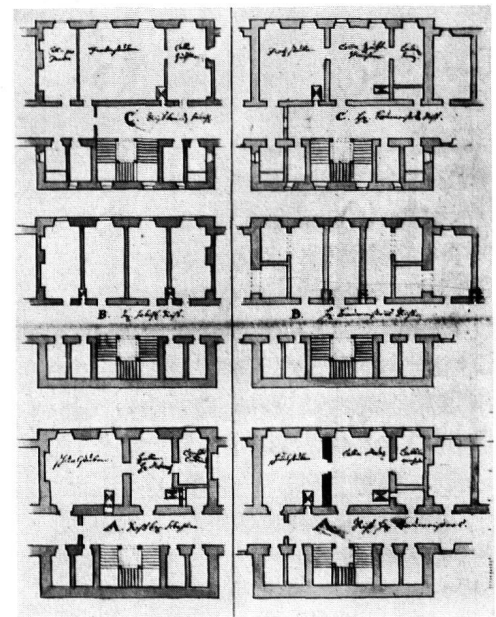
24



25



26



27

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

24 und 25 Tiengen, Aufriss und Grundriss für die neue Kirche, vor 1756 gezeichnet von Joh. Ulrich Würthenberger (General-landesarchiv Karlsruhe) – 26 Fischingen, Grundriss, in Zusammenhang mit einer Kostenberechnung 1757 gezeichnet von Br. Sebastian Fischer (Staatsarchiv Frauenfeld) – 27 Fischingen, Ostflügel des Klosterneubaus, Mittelrisalit. Detailentwürfe nach J. M. Beer von Bildstein und Varianten Br. Sebastian Fischers (Staatsarchiv Frauenfeld)



28



29a



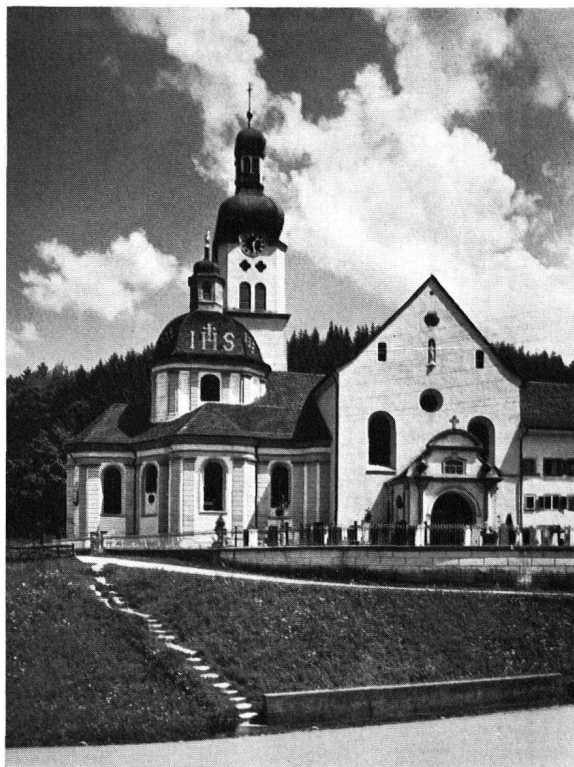
29b

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

28 Fischingen, ehemaliges Benediktinerkloster, Flugbild.

29a Fischingen, Prälatur, 1753–1757 nach Plänen J. M. Beers von Bildstein gebaut

29b Fischingen, Südflügel und Prälatur, 1753–1761 auf Grund von Plänen J. M. Beers von Bildstein erstellt



29c



29d

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

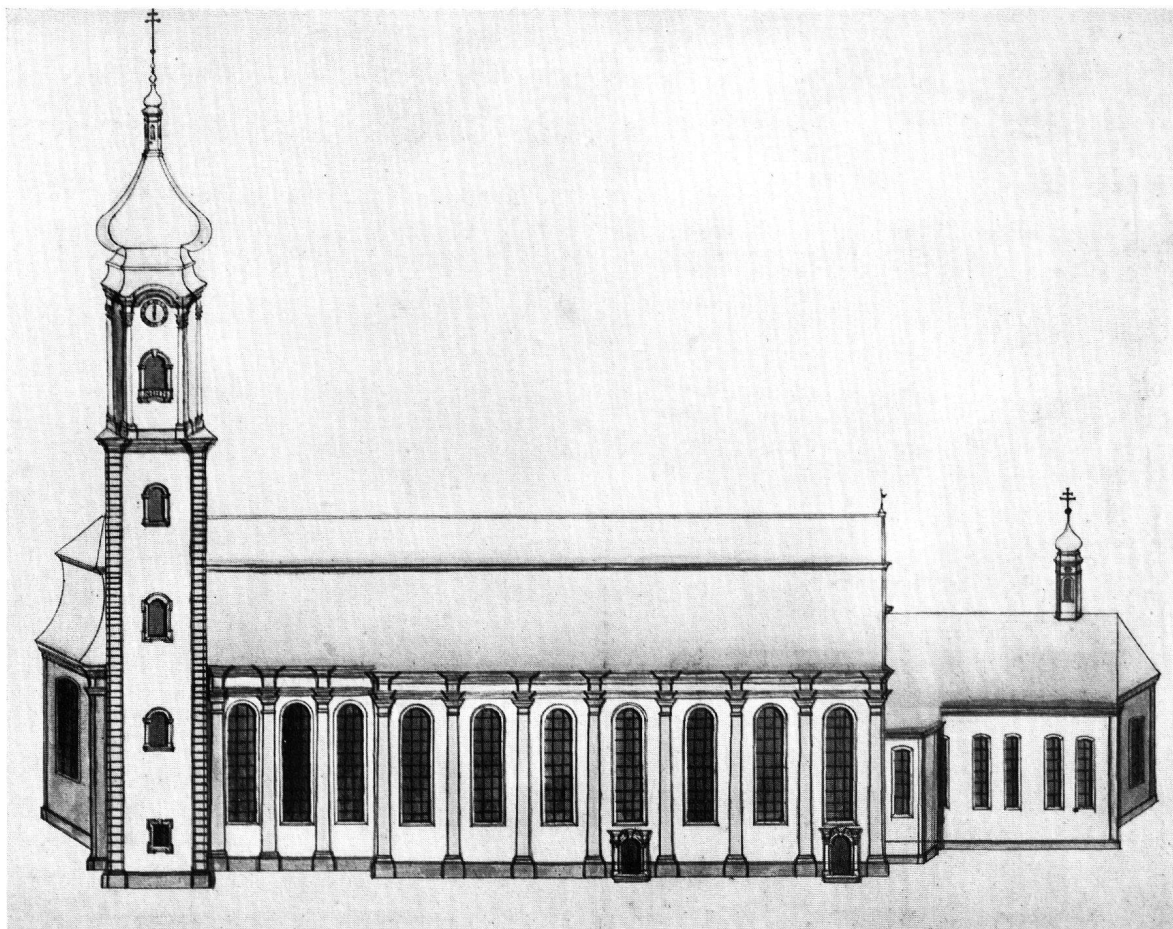
29c Turm, Kirche und Idda-Kapelle von Westen – 29d Ansicht des Klosters mit Turm (1577 bzw. 1751),  
Kirche (1685–1687), Idda-Kapelle (1704–1708), Westflügel (1577 bei der Kirche gelegener Teil, 1635 das Übrige) und dem  
Neubau von 1752–1761



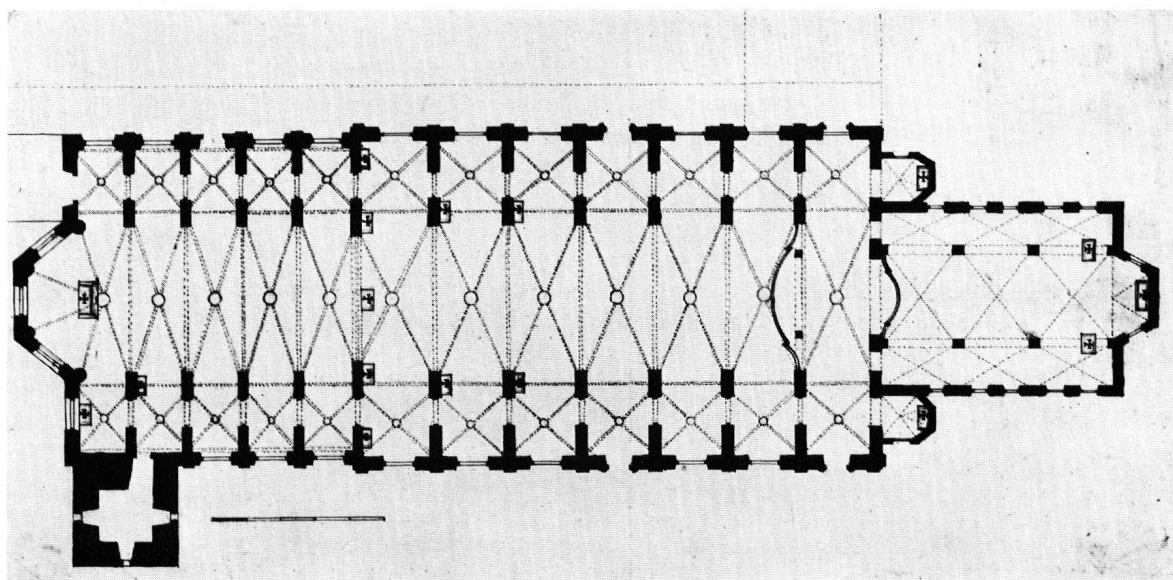
30 a

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

Stiftskirche St. Gallen, ausgeführter Bau 1755–1767. Inneres gegen Osten



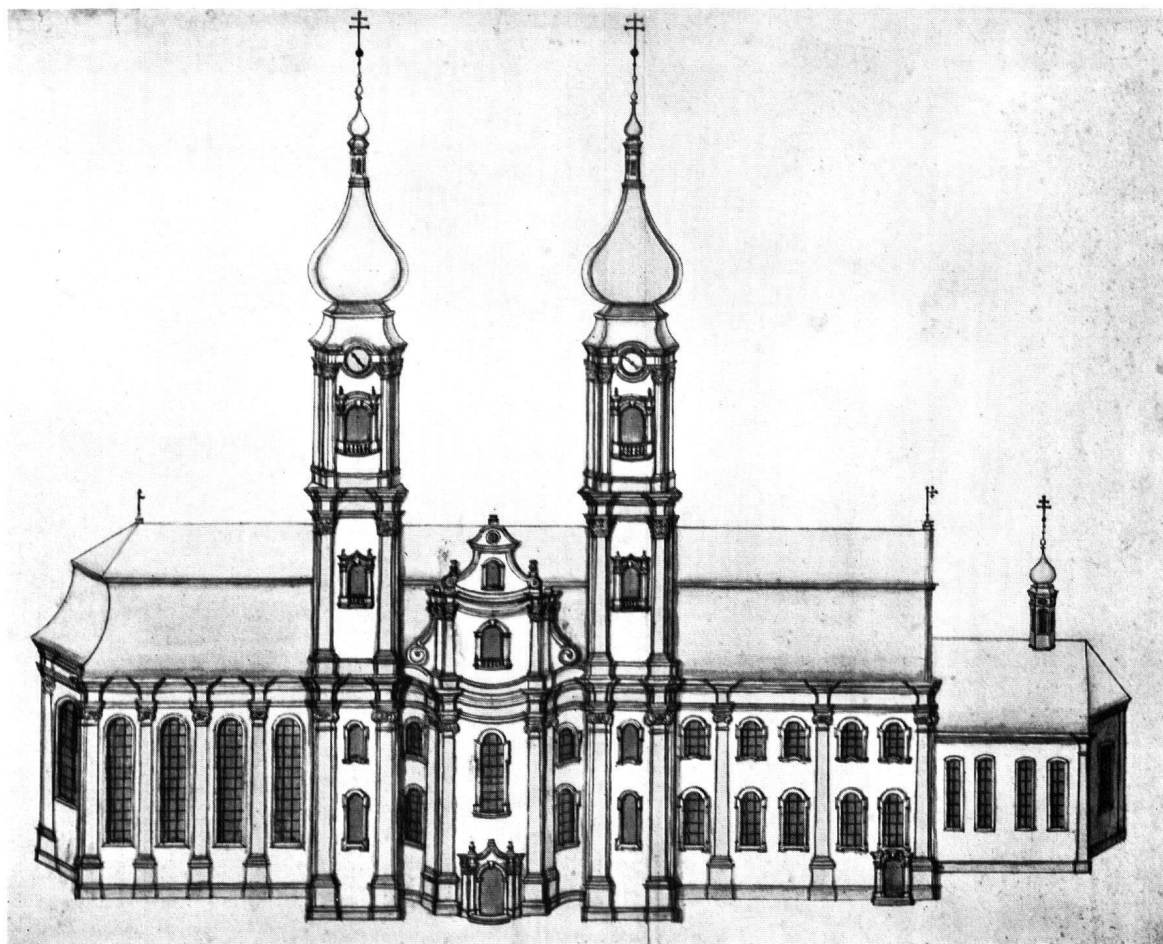
31



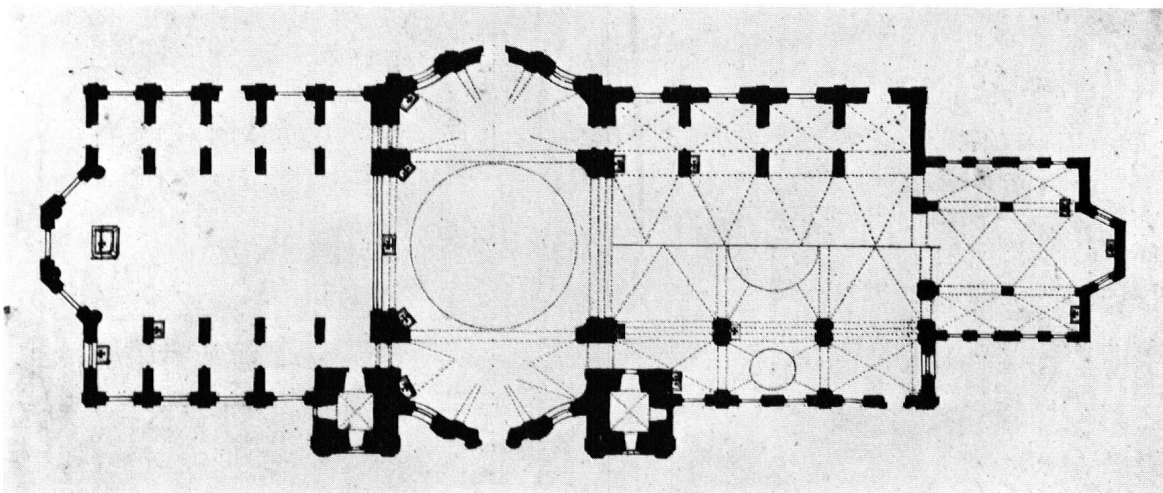
32

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

31 Stiftskirche St. Gallen, Plan VIb, Aufriss, J. M. Beer von Bildstein zuzuschreiben. Um 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen) – 32 Stiftskirche St. Gallen, Plan VIa, Grundriss, J. M. Beer von Bildstein zuzuschreiben. Um 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen)



33



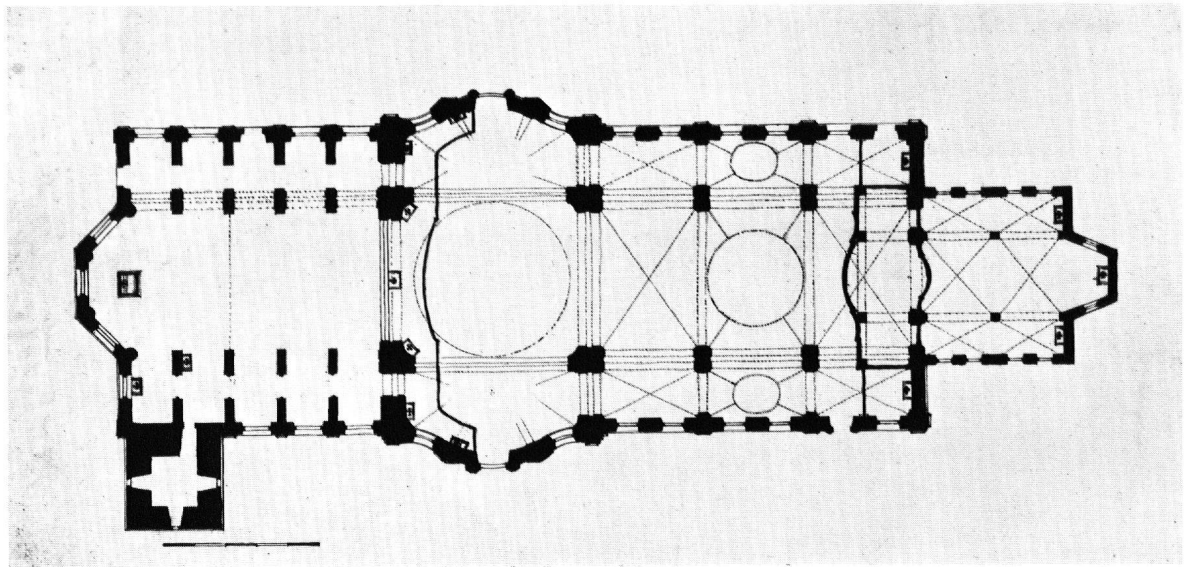
34

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

33 Stiftskirche St. Gallen, Plan VII b, Aufriss, J. M. Beer von Bildstein zuzuschreiben. Um 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen) – 34 Stiftskirche St. Gallen, Plan VIIa, Grundriss, J. M. Beer von Bildstein zuzuschreiben. Um 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen)



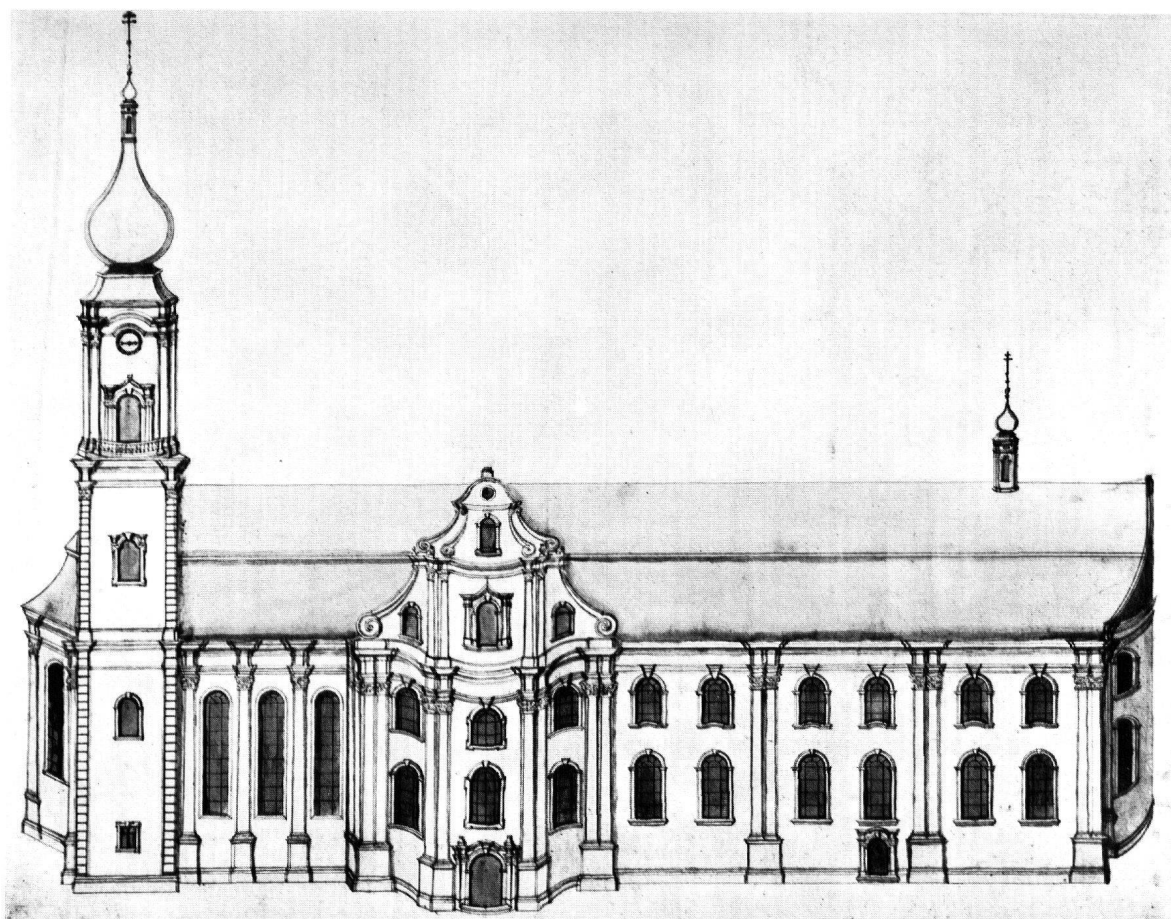
35



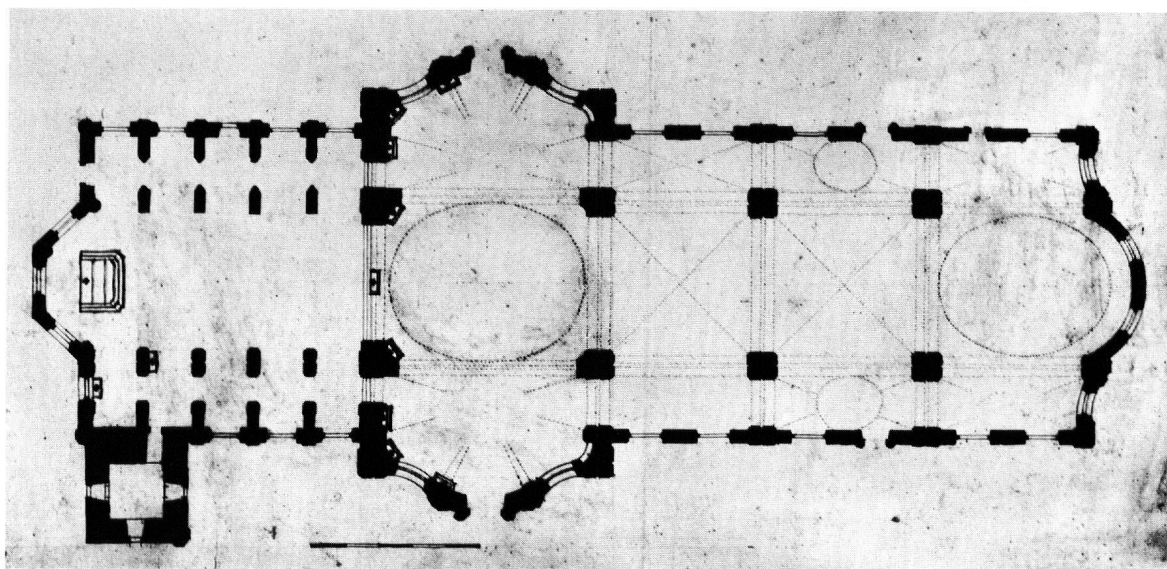
36

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

35 Stiftskirche St. Gallen, Plan VIIIb, Aufriss, J. M. Beer von Bildstein zuzuschreiben. Um 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen) – 36 Stiftskirche St. Gallen, Plan VIIIa, Grundriss, J. M. Beer von Bildstein zuzuschreiben. Um 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen)



37

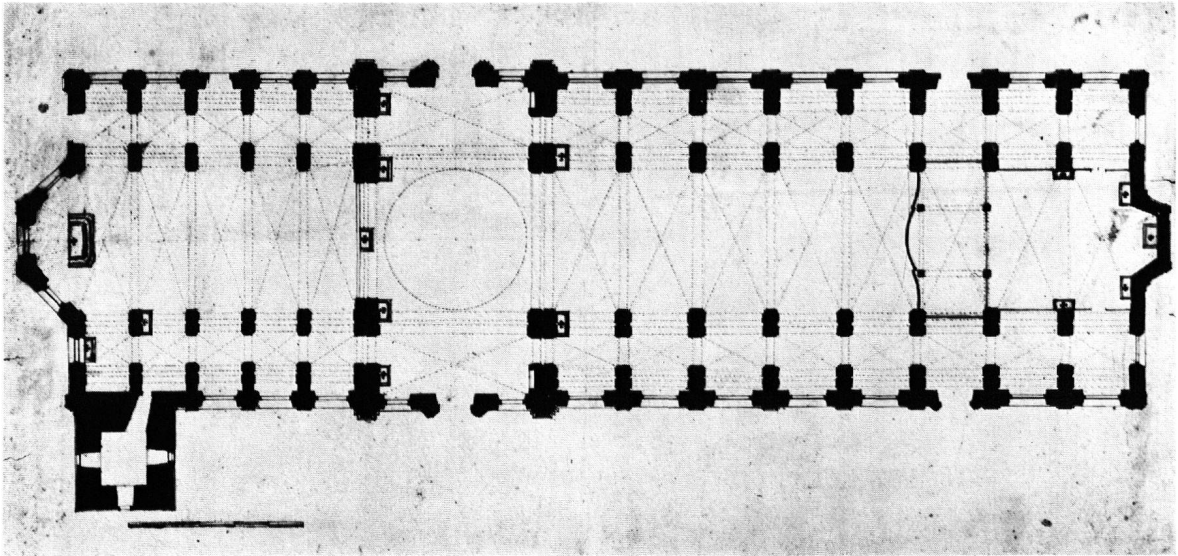


38

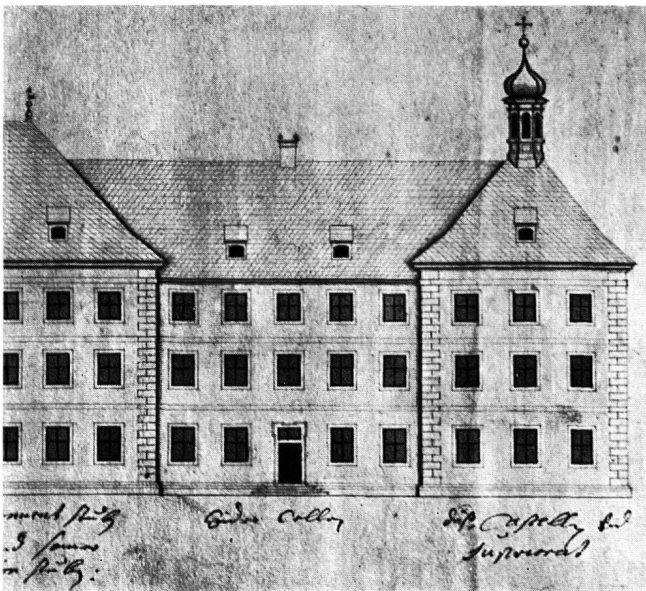
BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

37 Stiftskirche St. Gallen, Plan IXb, Aufriss, J. M. Beer von Bildstein zuzuschreiben. Um 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen) – 38 Stiftskirche St. Gallen, Plan IXa, Grundriss, J. M. Beer von Bildstein zuzuschreiben. Um 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen)

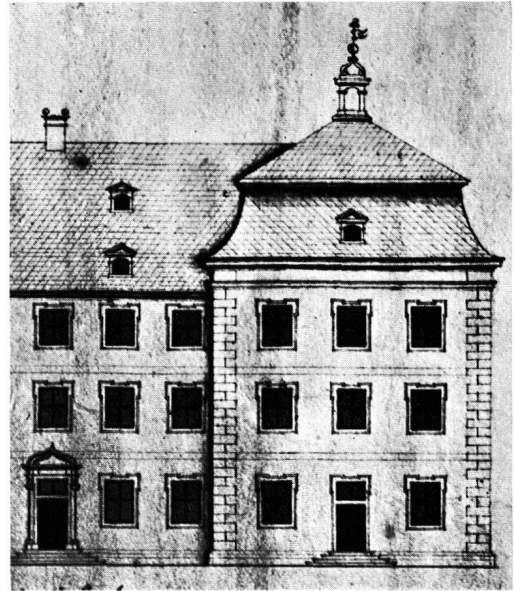




39



40



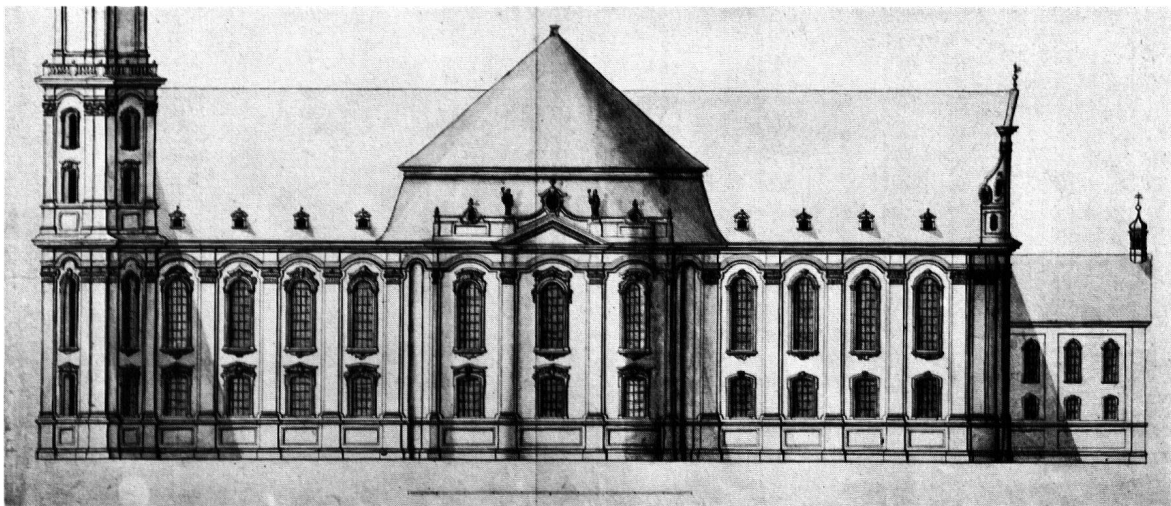
41

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

39 Stiftskirche St. Gallen, Plan X, Grundriss, J. M. Beer von Bildstein zuzuschreiben. Um 1750 (Stiftsarchiv St. Gallen) – 40 und 41 Ausschnitte aus den Abbildungen 56 und 57 (Pläne Peter Thumbs für die Klostergebäude in Friedenweiler, 1726. Fürstlich Fürstenbergisches Archiv zu Donaueschingen)



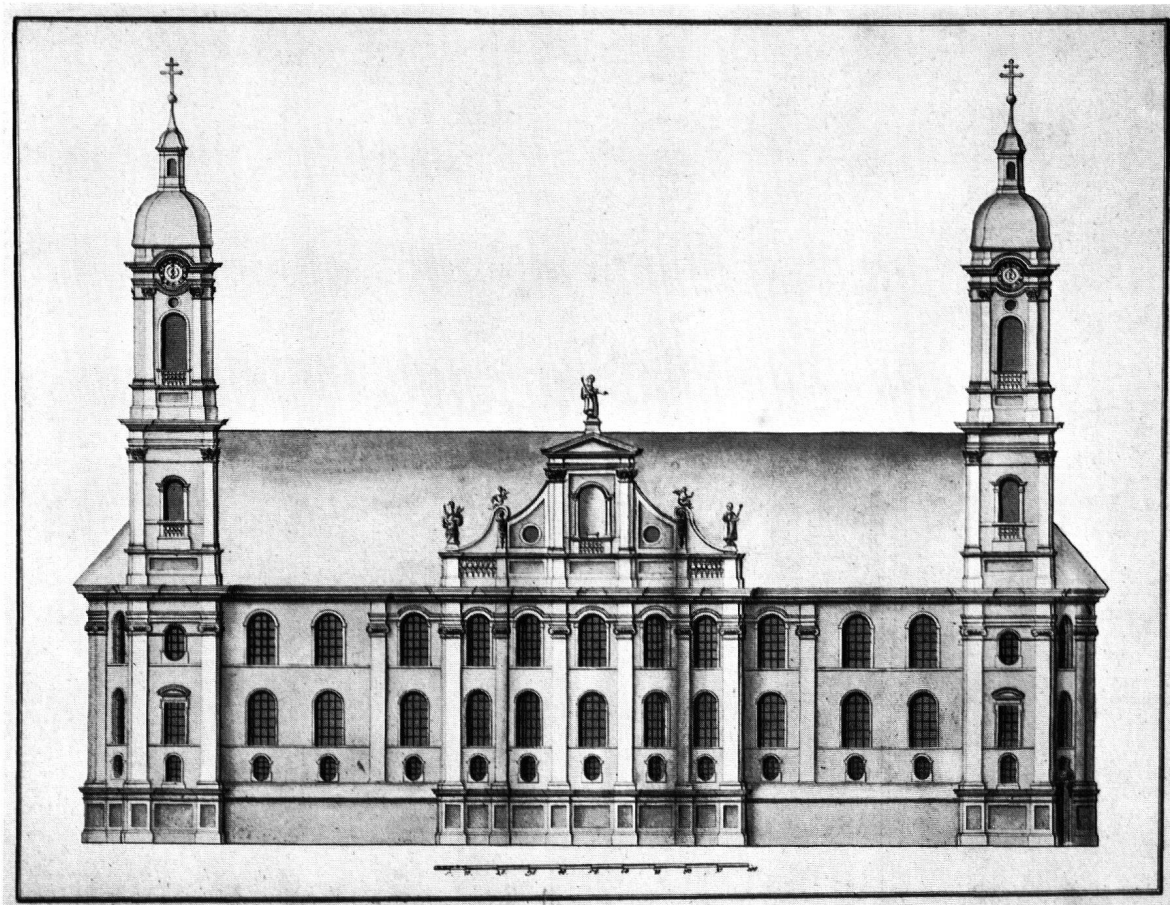
42



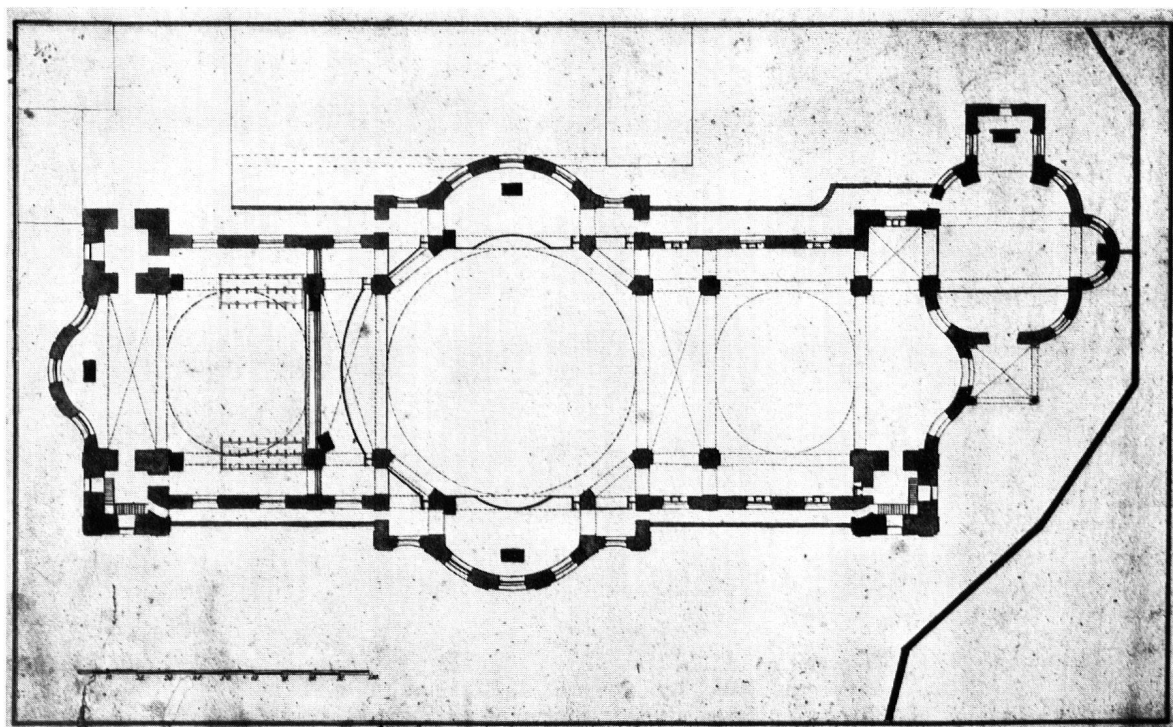
43

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

42 Entwurf von Franz Beer für die 1719–1721 erbaute Fassade der Zisterzienser-Klosterkirche Kaisheim, Aufriss, datiert 1719, gezeichnet von Peter Thumb (Heimatmuseum Donauwörth) – 43 Stiftskirche St. Gallen, Plan XIV, Aufriss, anfangs der 1750er Jahre, vermutlich aus dem Bureau Peter Thumbs. (Stiftsarchiv St. Gallen)



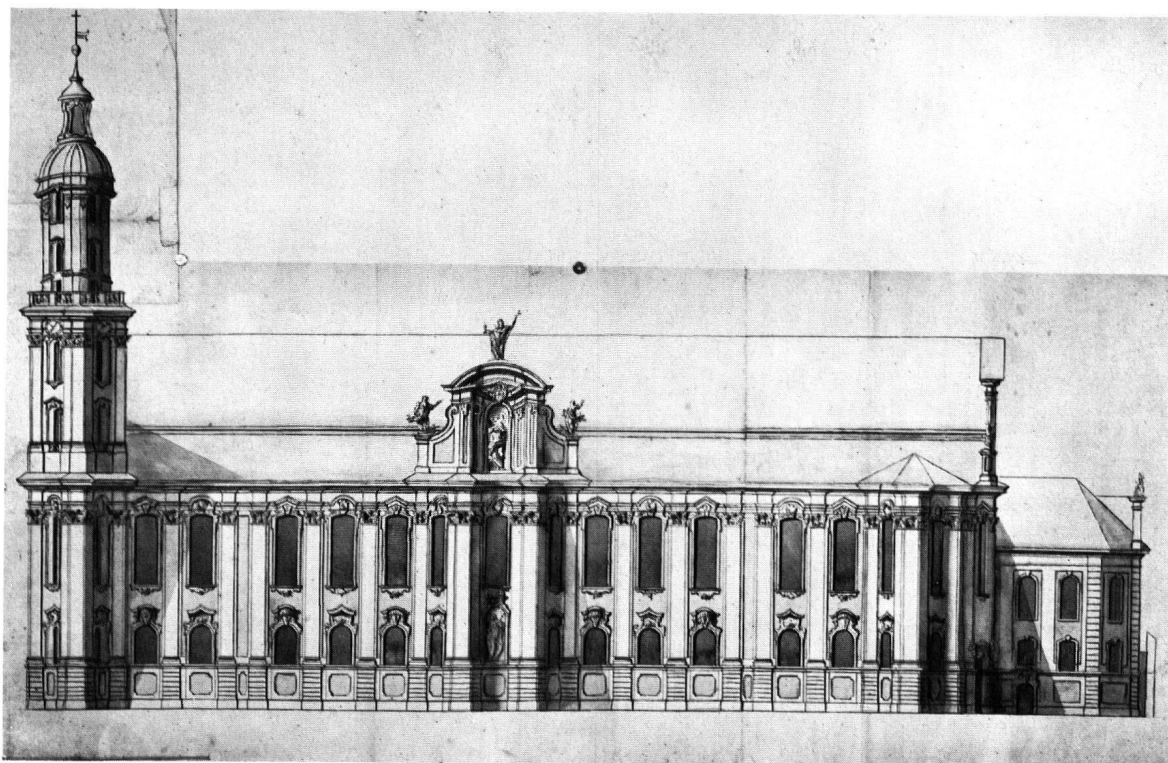
44



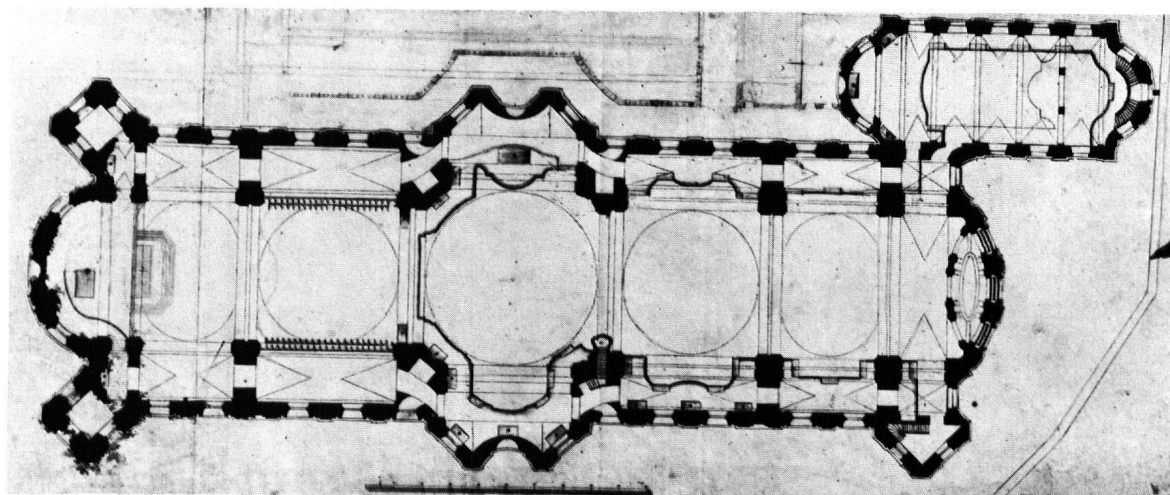
45

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

44 Stiftskirche St. Gallen, Plan XIId, Aufriss der Längsseite, vielleicht auf Caspar Moosbrugger zurückgehend. Anfangs der 1720er Jahre. (Stiftsarchiv St. Gallen) – 45 Stiftskirche St. Gallen, Plan XIIa, Grundriss, vielleicht auf Caspar Moosbrugger zurückgehend. Anfangs der 1720er Jahre. (Stiftsarchiv St. Gallen)



46

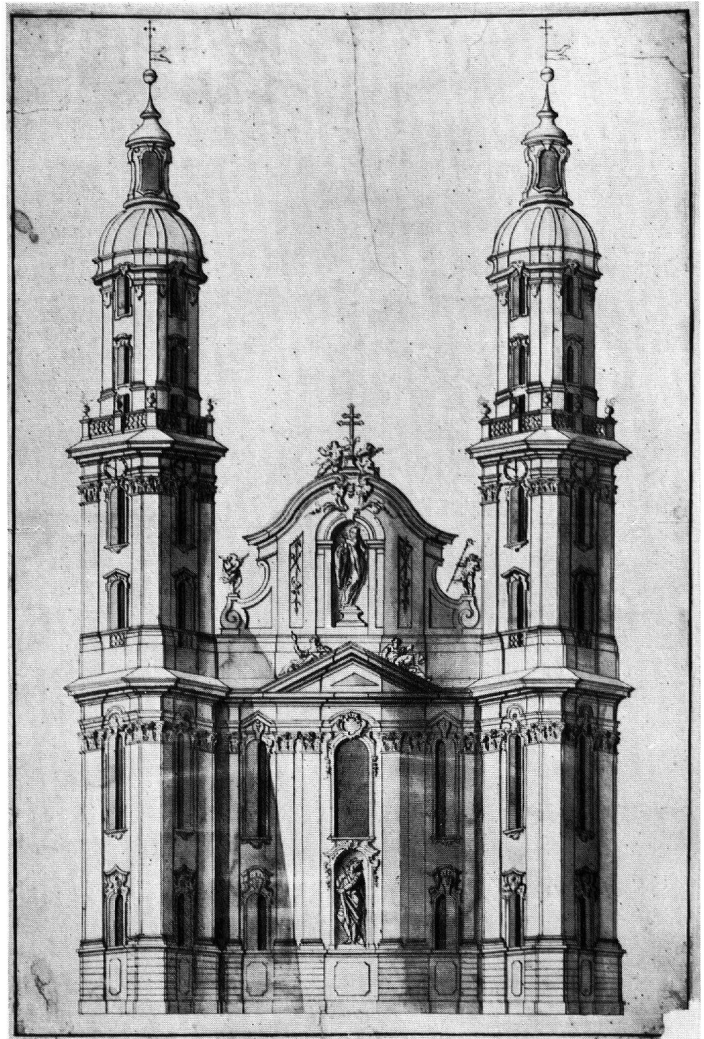


47

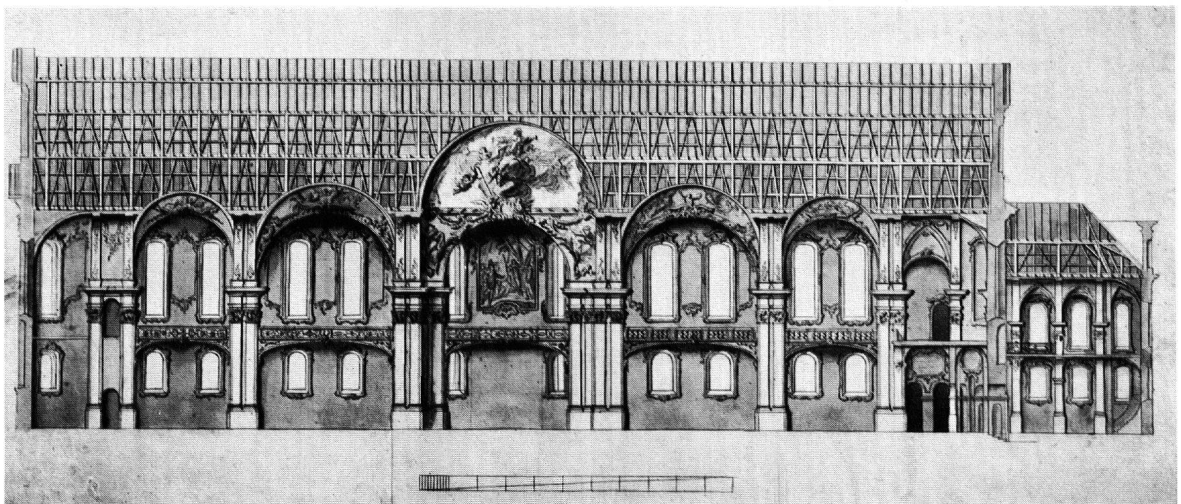
BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

46 Stiftskirche St. Gallen, Plan XIII d, Aufriss der Längsseite, von J. C. Bagnato. Datiert 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen)

47 Stiftskirche St. Gallen, Plan XIII a, Grundriss, von J. C. Bagnato. 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen)



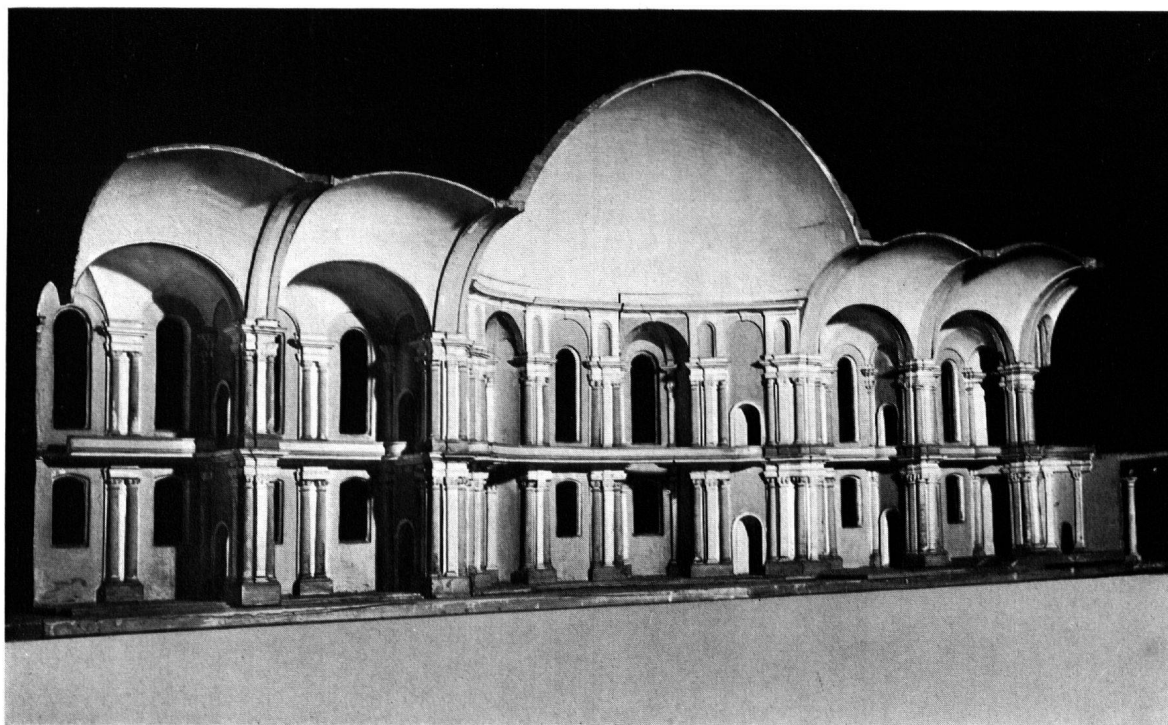
48



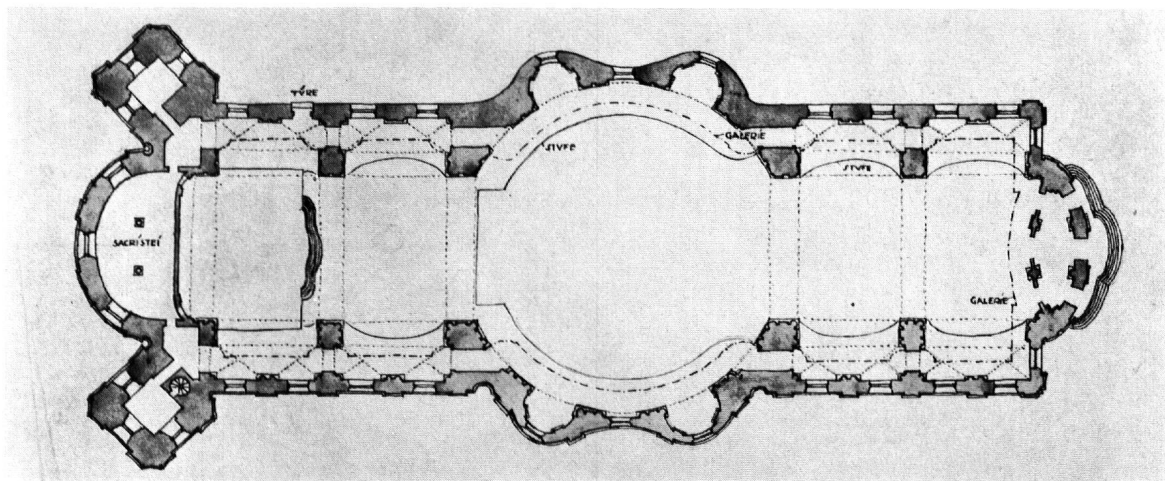
49

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

- 48 Stiftskirche St. Gallen, Plan XIIIc, Aufriss der Ostfassade, von J.C. Bagnato. 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen)  
49 Stiftskirche St. Gallen, Plan XIIIb, Längsschnitt, von J. C. Bagnato. 1750. (Stiftsarchiv St. Gallen)



50



51

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

50 Stiftskirche St. Gallen, Modell, von Gabriel Looser. Vermutlich 1751/52. Längsschnitt (südliche Hälfte). (Stiftsbibliothek St. Gallen) – 51 Stiftskirche St. Gallen, Modell, von Gabriel Looser. Vermutlich 1751/52. Grundrissaufnahme von Blaul & Schenker. (Stiftsbibliothek St. Gallen)



52



53

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

52 Stiftskirche St. Gallen, Modell, von Gabriel Looser. Vermutlich 1751/52. Ansicht der Ostfassade. (Stiftsbibliothek St. Gallen) – 53 Stiftskirche St. Gallen, Modell, von Gabriel Looser. Vermutlich 1751/52. Ansicht von Nord-Osten. (Stiftsbibliothek St. Gallen)

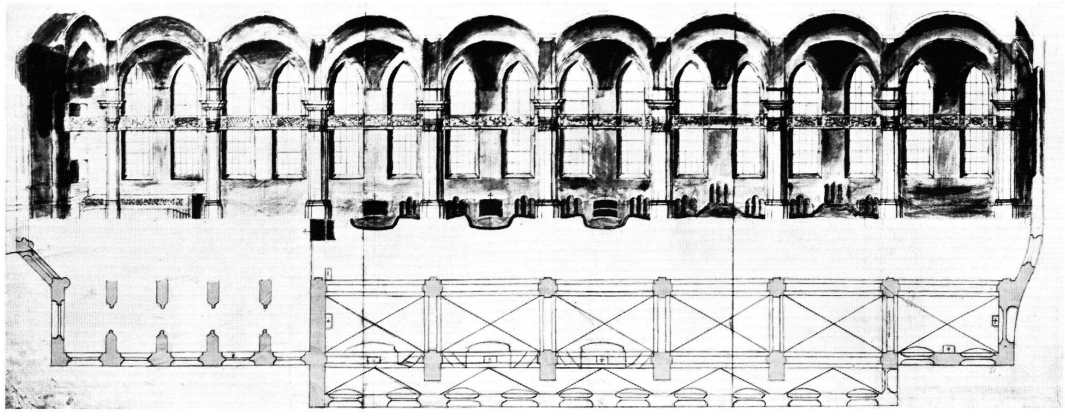


54

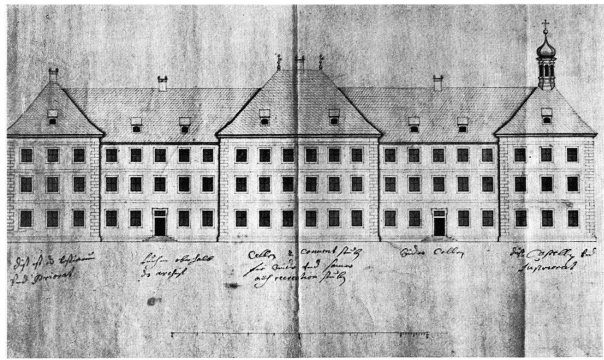
BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN  
IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

54 Stiftskirche St. Gallen, ausgeführter Bau, Ostfassade. 1761–1766.

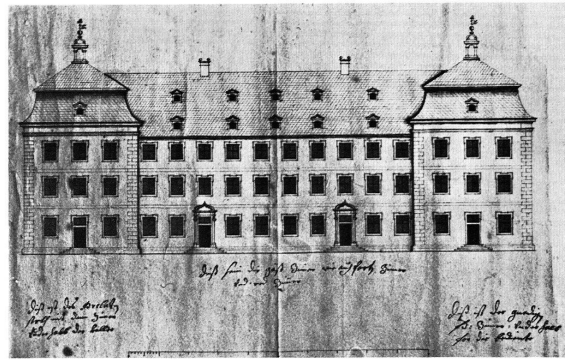




55



56



57

BEITRÄGE ZUR ERMITTLUNG DER ARCHITEKTEN DER BAROCKEN KIRCHEN- UND KLOSTERBAUTEN IN ST. GALLEN UND FISCHINGEN

55 Stiftskirche St. Gallen, Plan V, Längsschnitt und Grundriss, vielleicht von Johannes Rueff. Ca. 1749/50. (Stiftsarchiv St. Gallen)  
56 und 57 Die beiden Aufrisse aus den Plänen Peter Thumbs für die Klostergebäude in Friedenweiler, 1726. (Fürstlich Fürstenbergisches Archiv zu Donaueschingen)



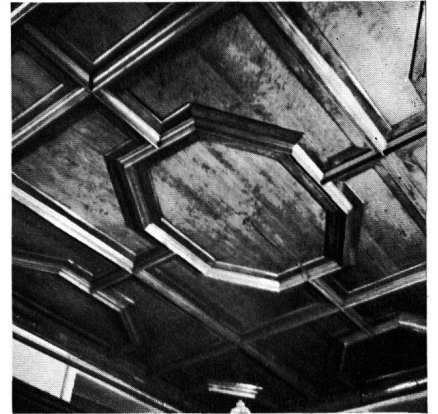
Pietro da Cortona (1596–1669): Hagar und Ismael, Öl auf Leinwand: 2,10 m breit, 1,64 m hoch. Basel, Öffentliche Kunstsammlung, Inv.Nr.1032 (Depositum im Treppenhaus des Basler Staatsarchivs).



Kopie nach Pietro da Cortona: Hagar und Ismael. Gemischte Kreidezeichnung: 33,4 cm breit, 26 cm hoch. (Venezianische Nachzeichnung des 18. Jahrhunderts). Basel, Kupferstichkabinett, Inv.Bi. 382.42



Regensburg, Städtchen. Teil der Ringmauer aus der Zeit um 1245  
(Phot. Arch.-Büro Bräm, Zürich)



Zürich, Haus Zähringerstrasse 32, Zimmer im 3. Obergeschoss  
(Phot. Schweiz. Landesmuseum, Zürich)

NACHRICHTEN